

PERCHTOLDSDORFER

P'Dorf Rund

RUNDSCHAU 6/05

Neu im Erholungszentrum

„COOLER POOL“
und Wasserfall für Kids

Im Knappenhof

OPEN AIR Konzerte

4. Juli bis 26. August

SOMMER-Ferienspiel

Verkehrsparen Wienerwald

„WIENERWALDRAD“
zum Sondertarif

Am Florianitag ausgezeichnet

EHRUNGEN für
Blaulichtorganisationen

Festspielzeit in Perchtoldsdorf

Stars aus BURGTHEATER
und KABARETT





**NOTAR &
WIRTSCHAFTS-
MEDIATOR**

DR. MARTIN DRAXLER
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12
Tel. 01/867 48 80, Fax DW 80

 **DER NOTAR** www.drx.at

Dr. Susanne NATIESTA

Ärztin für Allgemeinmedizin
Kosmetische Medizin
ÖÄK-Diplom für Akupunktur

- FRUCHTSÄUREPEELING
- HYPERHIDROSEBEHANDLUNG
- VORSORGEUNTERSUCHUNG
- AKUPUNKTUR
- FALTENUNTERSPRITZUNG
- ELEKTROLIPOLYSE
- INJEKTIONSLIPOLYSE
- LASERBEHANDLUNG

Individuelle kostenlose Beratung,
private Atmosphäre, keine Wartezeiten!

Ordination:
nach Vereinbarung,
auch Samstag und
spät abends

Mozartgasse 11
2380 Perchtoldsdorf
T + F 01 - 40 88 400
Mobil 0699 - 100 89 876

WWW.BEAUTYDOC.AT

KURT GMBH

TRAMPLER
IHR
SCHNEE
PROFI
informiert Sie gerne.



räumt
ab 1. November
Ihren Gehweg

FrühbucherBONUS
- 10% bis 30.6.2005
Tel. 01/865 97 57
Wir räumen den Schnee von morgen.

Jetzt bei Ihrem Heurigen

PERCHTOLDSDORF
Nr. 2 Mai bis Juli 2005
Das Heurigen-Magazin

Ausg'steckt

Ausgabe 2/05

Umgang +++ Sommerpiele +++ Wein & Sein

Mit **HEURIGEN-KALENDER** Notiert von...
auf einen Blick von A-Z Carl Michael Belcredi 5.8

- „Wetter und Wein“ von Carl Michael Belcredi
- Reportage: Als der Umgang ins Wasser fiel
- Kulturelle Highlights
- Weingartenwanderung mit Erwin Sommerbauer
- „Wein und Sein“ von Pfarrer Ernst Freiler
- Aus Küche und Keller: Pikante Fleischpalatschinke



**Bürgermeister
Martin Schuster**

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

Die durch die Fassadenarbeiten am Areal Brunner Gasse 3-9 notwendige Einbahnregelung wurde von vielen Menschen im Ort mit großem und positivem Echo aufgenommen. Ursprünglich auf Dauer der Bauarbeiten – also bis Sommer 2005 – geplant, steht die Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit dem Straßenerhalter Land NÖ in intensiven Verhandlungen bezüglich der **dauerhaften Verankerung der Einbahnregelung in der Brunner Gasse**.

Zusätzlich wird an einer Lösung für Radfahrer gearbeitet, die Brunner Gasse auch gegen die Einbahn befahren zu können und somit das Ortszentrum für alternativen Verkehr noch attraktiver zu machen.

Die Frage der **öffentlichen Verkehrsanbindung** des Perchtoldsdorfer Ortszentrums wird seit längerer Zeit als unbefriedigend empfunden. Der Marktplatz als Umsteigestation mehrerer Linien mit entsprechenden Busaufenthalten und die Wiener Gasse als Hauptgeschäftstraße werden durch das hohe Verkehrsaufkommen der Autobusse bis an die Grenze der Aufnahmefähigkeit belastet.

Ein mögliches Lösungsszenario muss die öffentliche **Anbindung des Marktplatzes** weiter enthalten, die Knotenpunktfunktion des Platzes mit seiner Vielzahl an Haltestellen kann aber durchaus verlagert werden.

Eine dauerhafte Lösung der Busführung wird seitens des Linienbetreibers BahnBus im Sommer 2005 umgesetzt werden. Sie bildet die Grundlage für die in Angriff zu nehmenden infrastrukturellen Maßnahmen im Bereich des Ortszentrums, die 2006/2007 greifen sollen.

In der Dezember-Sitzung des Vorjahres hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf das im *perchtoldsdorfDIALOG* erarbeitete Leitbild „Vision Perchtoldsdorf 2020“ einstimmig beschlossen. Damit wurde der Startschuss für die etappenweise Umsetzung dieses Arbeitspro-

gramms für unseren Ort gegeben. Mit der Erlassung einer Bausperre und der angelaufenen Konzeption neuer Baubestimmungen und raumordnerischer Grundlagen sind Kernstücke dieses Zukunftsfahrplans auf einem guten Weg. In seiner Juni-Sitzung wird der Gemeinderat über die Aufnahme Perchtoldsdorfs in die NÖ Stadterneuerung (STERN), die Lokale Agenda 21-Plattform in Niederösterreich, entscheiden. Dieses Programm gewährt neben einem umfangreichen Unterstützungs- und Förderpaket auch die Fortsetzung des bürgerbeteiligten Weges bei den Kernthemen unserer Ortsentwicklung.

Was viele Menschen in Perchtoldsdorf bewegt und natürlich auch mich intensiv beschäftigt ist das weitere Baugeschehen in unserem Ort. Mit der Erlassung der **Bausperre** am 15. Dezember 2004 ist die Notbremse beim großvolumigen Wohnbau gezogen worden. Damit wurde weiteren Großprojekten ein Riegel vorgeschoben. Projekte, die bereits vor dieser Regelung eingereicht wurden und sich jetzt in der Errichtungsphase befinden, sind jedoch davon ausgenommen und nach der damaligen Rechtslage zu bewilligen.

Am 7. Juli wird der neu gestaltete **Kinderbereich im EHZ** eröffnet und damit das Angebot unseres Bades auch für die jüngsten Gäste erweitert. Ich hoffe, dass wir einen schönen Sommer erleben werden, der uns das Familienangebot in unserem Bad so richtig genießen lässt.

Perchtoldsdorf ist zu Recht stolz auf seine **Vereine**. Ein schönes Zeichen für diese Zufriedenheit ist das Ergebnis des jüngsten „Vereinswettbewerbes“: Bei der NÖN-Wahl zum „Lieblingsverein in Niederösterreich“ haben unsere Handballer – der UHLZP – die Wahl mit 1.928 Stimmen im Bezirk Mödling klar gewonnen! Ich gratuliere sehr herzlich zu diesem Erfolg.



Foto: Lukas Beck

Markus Hering übernahm die Titelrolle des „Tartuffe“ bei den Perchtoldsdorfer Sommerspielen 2005. Er ist ein Star der Sonderklasse: Der Burgtheater-Schauspieler war für die Rolle des Dirigenten in „Chorphantasie“ von Gert Jonke - im Rahmen von „Graz 2003“ am Schauspielhaus uraufgeführt - mit dem Nestroypreis 2003 als bester Hauptdarsteller ausgezeichnet worden (S. 8).

Der Sommer 2005 steht ganz im Zeichen der **Kultur** und einer Reihe von hochinteressanten Veranstaltungen in Perchtoldsdorf. Das Herzstück bilden die traditionsreichen Sommerspiele im Burghof mit **Molières „Tartuffe“**, eines der berühmtesten und unterhaltsamsten Stücke der französischen Klassik. Die Titelrolle hat Burgtheater-Star Markus Hering übernommen. Flankiert wird dieses Theatererlebnis von einem attraktiven Rahmenprogramm – es verbindet künstlerischen Anspruch mit großem Unterhaltungswert auf hohem Niveau: von Kabarett mit Josef Hader bis Dobrek Bistro und Swing von Harry Stojka & Band.

Ebenfalls seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil des frühlingshaften Kulturreigens sind die **Open Air-Konzerte** im Knappenhof. Am 17. und 18. Juni besteht unter freiem Himmel die Möglichkeit, Werke von Edvard Grieg, Giovanni Botessini und anderen in einzigartiger Atmosphäre zu erleben.

**Einen schönen Juni
in Perchtoldsdorf
wünscht Ihnen**

Ihr

Neu im Erholungszentrum
„Cooler Pool“ für Kids

Seite 4



Im Knappenhof

Open Air Konzerte Seite 6

Traditionell am Florianitag

Ehrungen für Blaulichtorganisationen Seite 7

Festspielzeit in Perchtoldsdorf

Stars aus Burgtheater und Kabarett Seite 8

4. Juli bis 26. August

Ferienspiel Seite 10

Verkehrsparen

„Wienerwaldrad“ zum Sondertarif Seite 13

Apotheken- und
Ärztendienst

Seite 18

Die nächste Ausgabe der Rundschau (7-8/2005) erscheint Anfang Juli 2005.
Redaktionsschluss: 13. Juni 2005

„Cooler Pool“, Wasser und Matsch für Kids



Der „coole Pool“ für Kids wurde von den Jüngsten freilich schon lange vor der offiziellen Eröffnung in Betrieb genommen. Kaum, dass die Eisheiligen Pankratius, Servatius und Bonifatius samt der kalten Sopherl Mitte Mai vorbei waren und die ersten wärmenden Sonnenstrahlen wieder Badegäste ins Erholungszentrum lockten, stürmten auch die Kinder die neue Attraktion. Architekt DI Herbert Marszalek hatte im Auftrag der Marktgemeinde zu dem von ihm

entworfenen neuen Kassenbereich, der neu adaptierten Schwimmhalle, dem Restaurant und der Sauna auch noch neue Akzente für die kleinsten Gäste gesetzt:

- einen Spielbach
- einen Sandbauplatz samt Matschbereich
- eine Kletterburg
- einen Wasserfall
- einen Tunnel
- ein Kletternetz
- eine große und kleine Rutsche
- einen Strömungskreisel u.v.m.

Dem neuen Planschvergnügen steht somit nichts mehr im Wege – außer hin und wieder unbeständiges Wetter. Aber auch für diesen Fall ist vorgesorgt: Der Kinderbereich im Hallenbad bietet ebenfalls einen „coolen Pool“ – und natürlich das Abenteuer der großen Röhre.

Der Kick in der Röhre

Wer jemals den Kick der faszinierenden Windungen ausprobiert hat, will immer wieder in die Tiefe abtauchen – und das ganz gefahrlos:

Die Rutschfolge ist geregelt, und auch am Ende der Röhre ist für die Kinder ausreichend Platz, um die eigene Geschwindigkeit wieder zu drosseln.

Somit ist das Erlebnispotential im Erholungszentrum Perchtoldsdorf ausreichend, um dort einen ganzen Tag zu verbringen – für Groß und Klein.

Wenn das Wetter passt und die Ferien begonnen haben – nichts wie hinein ins nasse Vergnügen!

Und viel Spaß! ■

fall

Am 7. Juli wird im Erholungszentrum ein „cooler Kinderbereich“ eröffnet: Nach der längsten Rutschröhre Niederösterreichs eine neue Attraktion in Perchtoldsdorf.



Jetzt gibt es „coole Pools“ innen und außen: Bei jeder Wetterlage ist im Erholungszentrum für die Kids das große Planschvergnügen garantiert. Die Mutigsten rutschen durch die längste Röhre Niederösterreichs (l.o.).



Eröffnung des neuen Kinderbereichs

Donnerstag, 7. Juli, 15 Uhr
mit Bernhard Fibich

- Kinderdisco
- Spiele im Wasser, im Sand und auf der Wiese
- Heißluftballon
- Animationsprogramm
- Alles gratis

Ganztags freier Eintritt in das EHZ für Groß und Klein.

Die neuen Attraktionen im einzelnen:

Becken: Es besteht aus Edelstahl und bietet einen Kleinkinderbereich mit einer Wassertiefe von 0 cm bis 25 cm mit Rutschen u. diversen Wasserspielen, einen Wasserkanal mit Tunnel, ein Becken mit 30 cm Wassertiefe, einen Wasserfall und Bodenblubber sowie einen Strömungskreis mit 40 cm Wassertiefe.

Spielbach: Von einem Hügel mit ca. 1,20m Höhe fließt Wasser aus einem Quellstein in mehreren Bachläufen zu einem Sandstrand mit einem Matschbereich.

Der Wasserlauf in den Bächen kann durch Wehre umgeleitet werden.

Holzhausgruppe: Sie besteht aus drei Pfahlhäusern mit Brücke und Treppe.

Liegeterrasse: Hier befinden sich mindestens 40 Liegen für Kinder.

Duschen: Zwei Duschen gibt es beim Zugang, zwei Duschen im Spielbereich und zwei Fußduschen beim Sandbereich.

Fr 3. bis So 5. Juni

KULTURZENTRUM

**ANGELA CSOKA
„BEHARRLICH“**

Vernissage: Freitag, 3. Juni, 19 Uhr.
Eröffnung: BGM Martin Schuster.
Öffnungszeiten der Ausstellung:
Sa, 4. Juni, 10-20 Uhr und
So, 5. Juni, 10-14 Uhr.
Workshops „Kreativ für Jung und
Alt“ am Sa, 4. Juni, 10-17 Uhr mit
Anne Brandner - Objekte, Gudrun
Fakler - Filzen, Birgit Fiedler - Speck-
stein, Andrea Wögerbauer - Bunt.
Teilnahme bis auf einen Material-
kostenbeitrag frei. Brunch, Lesung,
Musik am So, 5. Juni, 10.30 -14 Uhr
Eintritt frei.

Sa 11. Juni

MARIENKIRCHE, 19 Uhr

**CHORKONZERT
MIT SALTO VOCALE**

unter der Leitung von J. Wenk.
Werke von J. Desprez, H. Schütz,
Chr.M. Bach, F. Schubert, G. Verdi
u.a. sowie Spirituals. Eintritt frei -
Spenden erbeten.

Sa 11. Juni

HUGO WOLF-HAUS,
BRUNNER GASSE 26, 19.30 Uhr

HUGO WOLF-SERENADE

Franz Schubert: Klaviersonate in
G-Dur (D 894), „Drei italienische
Gesänge“ (D 902/1-3), „Auf dem
Wasser zu singen“ und „Erlkönig“
Franz Liszt: Paraphrasen über die
Schubert-Lieder „Auf dem Wasser
zu singen“ und „Erlkönig“
Hugo Wolf: Drei Gedichte von
Michelangelo
Wolfgang Bankl - Bass
Christopher Hinterhuber - Klavier
Prof. Margit Fussi - Klavier
Karten im Vorverkauf zu € 10,-
im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400,
info@markt-perchtoldsdorf.at und
an der Abendkassa zu € 12,-

Di 14. Juni

FRANZ SZEILER-SAAL,
WIENER GASSE 17, 19.30 Uhr

KONZERT „LIONS KLASSIK“

Perchtoldsdorfer Lions und Freunde
musizieren zugunsten des Vereins
Hospiz Mödling
Robert Wolf (Flöte),
Gerhard Hafner (Klavier),
Wolfgang Prochaska (Viola),
Roswitha Dokalik (Violine) und
Thomas Kristen (Violoncello) spielen
Werke von Mendelssohn Bartholdy,
Rachmaninow, Brahms, Schubert
und Mozart.
Der Eintritt beträgt 15,- Euro pro
Person bei freier Platzwahl.
Karten gibt es im InfoCenter,
Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400.

OPEN AIR KONZERTE IM KNAPPENHOF

DONNERSTAG, 16. JUNI, 19 UHR GENERALPROBE
FREITAG, 17. JUNI, 19 UHR
SAMSTAG, 18. JUNI, 19 UHR

Programm

Anton Stamitz	Konzertante Sinfonie in D-Dur für zwei Soloflöten und Orchester Solisten: Katharina Altmann und Veronika Zandl
Edvard Grieg	Peer Gynt-Suite I, opus 46
Giovanni Botessini	Introduction und Gavotte Solist: Josef Semeleder, Kontrabass
Fritz Kreisler	Präludium und Allegro Solist: Markus Czwiernia, Violine
Frederick Loewe	My Fair Lady Potpourri

Es spielt das Orchester der Franz Schmidt-Musikschule
Dirigenten: Direktor Anton Hafenscher, Robert Neumann

Karten zum Preis von € 10,- im Vorverkauf im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400, und zu € 11,- an der Abendkassa.
Karten für die öffentliche Generalprobe zu € 7,- im Vorverkauf und zu € 8,- an der Abendkassa.
Ermäßigungen: (10 Prozent) im Vorverkauf für P'Card-Inhaber, Senioren, Behinderte, Rekruten, Zivildienstler, Studenten und Schüler.
Bei Schlechtwetter finden die Konzerte im Festsaal des Kulturzentrums statt.

Sa 18. und So 19. Juni

SPORTHALLE ROSEGGER-
GASSE, 18 Uhr

**15 JAHRE STUDIO
SUSANNA FUCHS**

Karten zu € 7,- (Kinder frei) im
Studio Franz-Josef-Straße 34 und an
der Abendkassa. Tel. 01 / 789 88 95

Mo 27. Juni

PFARRKIRCHE ST.AUGUSTIN,
19.30 Uhr

FESTKONZERT

in Zusammenarbeit mit der Mittel-
schulverbindung Sonnberg Percht-
oldsdorf
Santa Rosa High School Choir
Director: R. Daniel Earl
Mit Werken von Bruckner, Durufle,
Debussy u.a., sowie Gospels &
Spirituals
**Eintritt: Freiwillige Spende für
Straßenkinder von Ouagadougou**
**Ein Projekt der österreichischen
Jungarbeiterbewegung.**

**Kirchenführungen
mit Dr. Maria Mißbach**

So 5. Juni
So 25. September
So 16. Oktober

Treffpunkt: um 15 Uhr beim Ein-
gang (Südportal) der Pfarrkirche.

Vorspielabende der Franz Schmidt-Musikschule

Mi 1. Juni 18.30 Uhr FSS Klassen Khan, Kollmann (Gitarre, Violine)
Mi 8. Juni 18.30 Uhr FSS Klasse Traunfellner (Violine, Viola)
Do 23. Juni 18.30 Uhr Burg Klasse Mag. Gernjak (Klavier)
Fr 24. Juni 18.30 Uhr KUZ Klasse Krain (Klavier)

Abschlusskonzert Ensembles

Fr 3. Juni, 18.30 Uhr, Kulturzentrum
Ein Querschnitt durch die Arbeit der Musikschule im Ensemblebereich: vom
Vorbereitungsorchester der jüngsten Instrumentalschüler über kleinere und
größere Ensembles im klassischen Repertoire bis hin zum großen Schulorchester
im klassischen und zur Big Band im popularmusikalischen Bereich. Eintritt frei.

Abschlusskonzert Solisten

Fr 10. Juni, 18.30 Uhr, Burg
Es spielen u.a. die diesjährigen Prima la Musica Preisträger der Klassen von
Mag. Sylvie Azer-Höflinger, Christa Jezek und Ekhard Lechner. Ausserdem zei-
gen junge Sänger, Pianisten, Bläser, Streicher, Gitarristen, Schlagwerker und
eine Harfenistin ihr Können. Eintritt frei.
FSS = Franz Szeiler-Saal, Knappenhof, Wienergasse 17; HWH = Hugo Wolf-Haus,
Brunnergasse 26; KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5 a

Perchtoldsdorfer UMGANG, Sonntag, 5. Juni

Hochamt mit Kirchenchor und Orchester
„Kleine Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn Pfarrkirche, 8 Uhr
Kindermesse Spitalskirche, 9 Uhr
Keine 9.30 Uhr-Messe in der Marienkirche

Senioren-Sondertransfer auf den Parapluiberg

Das Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf führt für
Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer, die nicht mehr in der
Lage sind, zu Fuß zum Schutzhaus Parapluiberg zu gehen und im
Besitz einer gültigen P'Card sind, einen Sondertransfer durch.
Die Kosten pro Fahrtstrecke und Person betragen € 2,20, die direkt im
Taxi zu bezahlen sind. Interessenten melden sich bitte bei Birgit Distel,
Sozialreferat, Tel. 01/866 83 DW 120, soziales@markt-perchtoldsdorf.at.
Termine zur Auswahl: 7. Juni und 6. September 2005
Abfahrt ab Marktplatz: 13 Uhr, Rückfahrt vom Parapluiberg: 17 Uhr

KINDER-EUTHANASIE in Wien 1940 - 1945

Im Wiener Stadt- und Landesarchiv im Gasometer wurde im April die Ausstellung „Kindereuthanasie in Wien - Krankengeschichten als Zeugen“ mit einer Gedenkfeier für die in der NS-Zeit ermordeten Kinder vom Spiegelgrund eröffnet.

Erst in den vergangenen Jahren hat sich in Österreich die historische und medizingeschichtliche Forschung mit dem Thema der Kindereuthanasie in der Zeit des Nationalsozialismus intensiver auseinandergesetzt. In Wien befand sich im 14. Wiener Gemeindebezirk auf dem Areal der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ eine Kinderfachabteilung mit der Bezeichnung „Am Spiegelgrund“. Sie war im Sommer 1940 von den National-

sozialisten für die systematische Tötung behinderter Kinder eingerichtet worden.

Als einzige Information über diese Kinder haben sich oft nur die Krankengeschichten erhalten. Im Jahr 2001 wurden diese erschütternden Dokumente in das Wiener Stadt- und Landesarchiv übernommen, um eine dauernde und gesicherte Aufbewahrung zu garantieren. Das Wiener Stadt- und Landesarchiv wird von dem in Perchtoldsdorf ansässigen Historiker Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Opll geleitet.

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer hat den Ehrenschutz für die bis Ende des Jahres geöffnete Ausstellung übernommen.

Kindereuthanasie in Wien 1940-1945. Krankengeschichten als Zeugen

Gasometer D, 4. Archivgeschoß

Die Ausstellung ist

Montag und Freitag von 9 bis 15.30 Uhr,

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Im Juli: Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr

Weitere Infos unter: <http://www.wien.gv.at/ma08/ausstell.htm>

JUNGE PIANISTIN aus Moskau

Am 23. April gab es im Hugo-Wolf-Haus einen bemerkenswerten Klavierabend: Eleonora Karpukhova, eine junge Pianistin aus Moskau, gastierte auf Einladung von Johannes Wenk mit Werken von Mozart, Chopin, Liszt und Brahms. Aus ihrer Heimat brachte die Künstlerin auch die selten gespielte,

technisch höchst anspruchsvolle 2. Sonate von Sergej Rachmaninow mit.

Die Darbietungen der mehrfachen internationalen Preisträgerin beeindruckten das Publikum derart, dass zu hoffen ist, Eleonora Karpukhova bald wieder in Perchtoldsdorf zu hören.

„LIONS KLASSIK“ für Hospiz Mödling

Zugunsten des Hospizvereins Mödling lädt der Lions Club Perchtoldsdorf am 14. Juni um 19.30 Uhr zu einem Benefizkonzert in den Franz Szeiler-Saal der Franz Schmidt-Musikschule (im Knappenhof, Wiener Gasse 17) ein.

Bei „Lions Klassik“ musizieren die Perchtoldsdorfer Lions Robert Wolf (Flöte) und Gerhard Hafner (Klavier) gemeinsam mit Wolfgang Prochaska (Viola) vom Club Wien-West und ebenfalls Mitglied der

Wiener Symphoniker. Gäste sind die aufstrebende junge Perchtoldsdorfer Musikerin Roswitha Dokalik (Violine) und Thomas Kristen (Violoncello), Lehrer an der Franz Schmidt-Musikschule. Geboten werden u.a. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Sergej Rachmaninow, Johannes Brahms, Franz Schubert und Wolfgang Amadeus Mozart.

Eintritt: 15,- Euro, freie Platzwahl; Karten im InfoCenter, Marktplatz 10.

Gemeinderatssitzungen

Folgende Sitzungstermine wurden für die Monate Juni bis Dezember 2005 in Aussicht genommen:

Donnerstag, 23. Juni, 18.30 Uhr

Donnerstag, 29. September, 18.30 Uhr

Mittwoch, 14. Dezember, 18.30 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich und finden im Rathaus statt.



GOLD, SILBER und BRONZE für Blaulicht-Organisationen

Die Mitglieder der Blaulicht-Organisationen Feuerwehr, Rettungsdienste und Gendarmerie kennen von ihren harten Einsätzen her nur allzu gut die dünne Nahtstelle zwischen Leben und Tod - sie sind oft mit der ganzen Härte unausweichlicher Situationen konfrontiert.

Den Männern der Perchtoldsdorfer Feuerwehr und den vielen freiwilligen Mitarbeitern und Helfern sowie Helferinnen des Roten Kreuzes verdanken nicht wenige PerchtoldsdorferInnen Rettung und Schutz vor besonderen Gefahren. Die Mitglieder der Blaulicht-Organisationen werden traditionellerweise im Rahmen der alljährlichen Florianifeier 2005 geehrt. Diese Feier fand am 24. April statt. Vizebürgermeister RegRat Franz Kamtner überreichte folgenden Damen und Herren die ihnen vom Gemeinderat zuerkannten Auszeichnungen:

Von der FREIWILLIGEN FEUERWEHR Perchtoldsdorf Ehrenplakette in SILBER

(für 25 Jahre Zugehörigkeit zur FF Perchtoldsdorf)

Löschmeister Manfred KALUSCH

Oberbrandmeister Helmuth POSTL

Hauptlöschmeister Emil ZWITKOVITS

Ehrenplakette in BRONZE

(für 15 Jahre Zugehörigkeit zur FF Perchtoldsdorf)

Löschmeister Franz WURTH

Probefeuwehrmann Bernhard Franz NIGL

Vom ROTEN KREUZ Perchtoldsdorf

Ehrenplakette in GOLD (für 15jährige Zugehörigkeit)

Dr. Friedrich FLEISCHL Kolonnenarzt beim Roten Kreuz Perchtoldsdorf

Ehrenplakette in SILBER (für 10jährige Zugehörigkeit)

Hauptshelfer Dipl. Ing. Thomas PRACHAR

Hauptshelfer DI Andreas SCHOTT

Ehrenplakette in BRONZE (für 5jährige Zugehörigkeit)

Obershelfer Sophie HORVATH

Obershelfer Thomas GRANEGGER

Obershelfer Dr. med. Catharina ROST

Von der GENDARMERIE Perchtoldsdorf

Ehrenplakette in BRONZE (für besondere Verdienste)

Gruppeninspektor Gerhard RÜCKLINGER

Revierinspektor Thomas ZODL

Brennholz aus dem Gemeindewald!

Bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf kann ab sofort Brennholz in Meterware um € 36,-/m³ oder bei Selbstschnitt um € 24,-/m³ bezogen werden. Die Preise enthalten 10 % MWSt. ab Wald.

ÄNDERUNG!

Ofenfertiges Brennholz um € 56,- kann nur noch von Herrn Leopold Distl, Beatrixgasse 10, bezogen werden. Auch Holzzustellungen werden durch Herrn Distl um € 20,-/lfm inkl. MWSt. durchgeführt.

Kontaktpersonen:

Forstabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Birgit Distel,

Tel. 01/866 83 DW 120, soziales@markt-perchtoldsdorf.at

Distl Leopold, Beatrixgasse 10, 2380 Perchtoldsdorf,

Tel. 0664/421 98 55, 01/865 64 35

Festspielzeit

sommer^{fest}spiele
perchtoldsdorf

Ganz anders als in den letzten Jahren werden die diesjährigen Sommerfestspiele nicht mit der Premiere der Theaterproduktion „Tartuffe“ eröffnet, sondern mit zwei Programmen außergewöhnlicher heimischer Künstler. Den Anfang machen am 3. Juli Burgtheater-Publikumsliebbling Robert Meyer mit der Lesung des Nestroy-Einakters „Häuptling Abendwind“ und Kabarettstar Josef Hader mit seinem neuen Programm.



Robert Meyer



Stars aus Theater und Fernsehen in „TARTUFFE“: Karsten Rühl, Franziska Weisz, Josefin Platt, Markus Hering, Georg Friedrich, Dorothee Hartinger, Andreas Sobik, Mirko Roggenbock (von links nach rechts)

„Häuptling Abendwind oder Das gräuliche Festmahl“, ein als „indianische Faschingsburleske“ bezeichneter Einakter, war Nestroys letztes Theaterstück. Die Inspiration dazu lieferte die gleichnamige Operette von Jaques Offenbach, dessen Musik auch die Matinée von Robert Meyer begleitet. Der „Nestroy-Interpret mit Kultsatus“ schlüpft, sprachlich und gesanglich virtuos, in die fünf köstlich gezeichneten Charaktere des südpazifisch-satirischen „Kannibalendramas“ rund um den hungrigen Abendwind, Häuptling der Groß-Lulus und seines Staatsgastes Biberhahn, Häuptling der Papatutus. Ein allzu gültiges Stück über Vorurteile, Nationalismen, Irrungen der politischen Diplomatie und europäischen Hochmut.

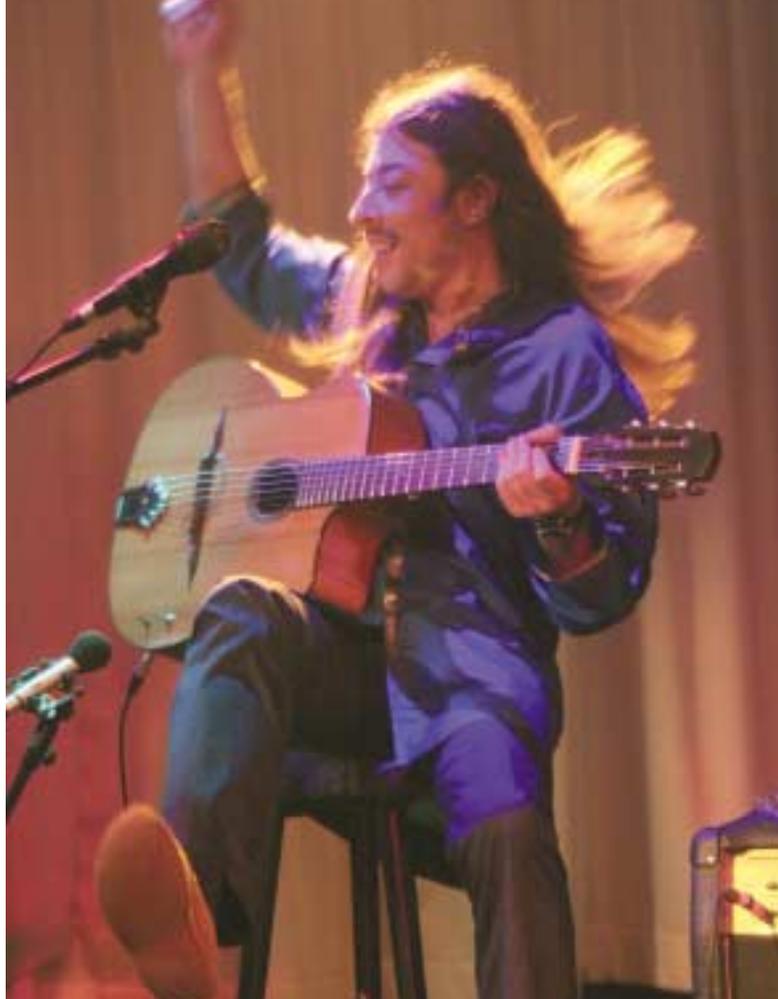
Nicht weniger unterhaltsam geht es am Abend des Eröffnungssonntags mit dem Open-Air-Auftritt von Kabarett-Star Josef Hader weiter, der sein brandneues Programm „Hader muss weg“ präsentiert. In dem Programm kommen vor: eine



Josef Hader

nachtschwarze Vorstadtstraße voller Gebrauchswagenhändler, eine heruntergekommene Tankstelle, ein grindiges Lokal, ein Kouvert mit 10.000 Euro, eine Schusswaffe und ca. sieben verpfuschte Leben. Nicht vorkommen werden Prominente und Bundeskanzler. Es wird also wieder „total unpolitisch“. Bedenkt man, dass alle Kabarett-Termine Josef Haders bereits jetzt bis November ausgebucht sind, so eröffnet sich seinen Fans speziell in Perchtoldsdorf die Möglichkeit, diesen unterhaltsamen Abend ohne lange Wartezeiten zu erleben.

Nach der Theaterpremiere von „Tartuffe“ am 6. Juli wird das Rahmenprogramm mit den bezaubernden Zwillingsschwestern Ferhan und Ferzan Önder klassisch-musikalisch fortgesetzt. Wiewohl die



Harry Stojka - „A Tribute to Swing“

beiden Ausnahmepianistinnen sonst in den großen Konzertsälen dieser Welt gastieren, haben sie nach ihrem umjubelten Recital im vergangenen Sommer wieder mit Freude die Einladung angenommen, vor dem für klassische Musik so begeisterten Perchtoldsdorfer Publikum zu spielen. Diesmal spannt sich der Bogen ihres vierhändigen Klavierkonzerts von Franz Schubert (Variationen in h-Moll) über Gabriel Fauré (Dolly Suite) und Claude Debussy (Petit Suite) bis Igor Strawinsky (Le Sacre du Printemps). Ein Augen- und Ohrenschmaus.

DAS PROGRAMM 2005

THEATER

„TARTUFFE“
Komödie von Molière
Regie: Michael Sturminger
Kartenpreise: € 24,- bis € 40,-
Premiere: 6. Juli, 20.30 Uhr
Weitere Vorstellungen am 7., 8., 9., 13., 14., 15., 16., 20., 21., 22., 23., 28., 29., 30. und 31.7.2005

LITERATUR

Robert Meyer
„Häuptling Abendwind“
von Johann Nepomuk Nestroy
So., 3.7.2005, 11 Uhr, Festsaal Burg,
€ 25,-, € 20,-

KABARETT

Josef Hader
„Hader muss weg“
So., 3.7.2005, 20.30 Uhr, Burghof,
€ 22,-, € 19,-, € 14,-

Ein weiterer legendärer Musiker gibt sich dann am 17. Juli ein Stelldichein vor der Burg. Der Gitarre-Virtuose Harri Stojka lädt mit seiner hochkarätigen Band zu „A Tribute to Swing“ ein, bei dem er dem großartigen Jazz der Dreißiger- und Vierziger Jahre nachspürt. Ausgehend von seinem Idol Django Reinhardt beweist Harri Stojka eindrucksvoll, dass man nicht Franzose sein muss, um den großen Musiker authentisch zu interpretieren. Das Perchtoldsdorfer Publikum wird unbeschwerter, leichtfüßiger, virtuos dahinfließender Solis, „altmodischen“

MUSIK

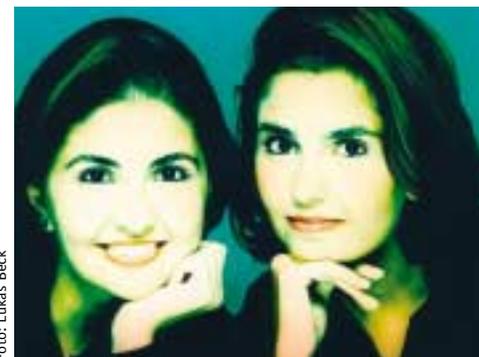
Ferhan & Ferzan Önder
Klavierkonzert zu vier Händen
Debussy, Chopin, Strawinsky
So., 10.7.2005, 20.00 Uhr,
Festsaal Burg, € 19,- bis € 27,-

Harry Stojka & Band
„A Tribute to Swing“ - Konzert
So., 17.7.2005, 20.00, Burghof
€ 19,- bis € 27,-

Dobrek Bistro
So., 24.7.2005, 20.00, Burghof
€ 19,- bis € 27,-

KARTENVORVERKAUF

InfoCenter, Marktplatz 10
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01/866 83-400
Fax: 01/869 51 13
info@markt-perchtoldsdorf.at



Ferhan und Ferzan Önder

Harmoniestrukturen - scheinbar einfach und doch so schwierig - jedenfalls intensiv und pur erleben.

Mittlerweile Fixstarter im Rahmenprogramm der Sommerfestspiele ist der polnische Akkordeonist Krzysztof Dobrek, der mit seinen „Dobrek-Bistro“-Kollegen Aliosha Biz, Luis Ribeiro und Achim Tang virtuos rasant und melancholisch elegant das neue Programm präsentiert. Ob zigeunerischer Salsa, wienischer Tango, jiddischer Jazz oder russisch angehauchte Musette, ein Klangerlebnis der besonderen Art.

Jeweils Mittwoch bis Samstag (in der letzten Spielwoche Donnerstag bis Sonntag) sind Topstars des österreichischen Theaters und Films in der spritzig-frechen „Tartuffe“-Inszenierung von Michael Sturminger zu sehen. Die neue Bühnen/Tribünen-Konfiguration garantiert, dass



Dobrek Bistro

das Publikum das wunderbare Ensemble hautnah erleben kann. Schon eineinhalb Stunden vor dem in die Abenddämmerung verlegten Aufführungsbeginn besteht die Möglichkeit, sich im festlich gestalteten Burghof mit herausragenden Perchtoldsdorfer Weinen und sonstigen Schmankerln auf einen wunderschönen Theaterabend einzustimmen. Lassen doch die langfristigen Wetterprognosen einen sehr warmen und beständigen Monat Juli mit ganz geringem Niederschlag erwarten.



Ein „musikalischer BLUMENSTRAUSS“

„Dunkelrote Rosen“ wurden beim Muttertagskonzert am 8. Mai in der Burg überreicht. Organisator Kommerzialrat Karl Kupka, einst musikalischer Gönner bei Seniorenbällen, hatte dafür in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat internationale bekannte Opern- und Operettenstars gewonnen: Izabela Labuda, Terumi Shima, Mathias und Sebastian Reinhaller sowie Peter Edelmann begeisterten das Publikum im ausverkauften Burgsaal mit einem Strauß beliebter Melodien von Verdi, Mozart, Strauß, Millöcker, Lehár u.a. Den Klavierpart bestritt Leopold Grossmann, Hannes Bregesbauer führte durch das Programm. ■



Kommerzialrat Karl Kupka war der Sponsor des Muttertagskonzerts. V.l.n.r: Leopold Grossmann (Klavier), Peter Edelmann, Izabela Labuda, Mathias Reinhaller, Terumi Shima und Sebastian Reinhaller.

SCHUL-GRÄTZL-FEST in der Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse: 25. Juni

Der Elternverein, die Schüler und Schülerinnen, das Lehrerteam und die Schulleitung der Volksschule Kneipp-Gasse laden zum jährlichen Schul-Grätzl-Fest am Samstag, den 25. Juni um 12 Uhr recht herzlich ein. Das Motto: „Kunst kennt keine Grenzen!“ Für die Organisation der beliebten Kinder-Stationen und das leibliche Wohl sorgt der Elternverein.

Am Nachmittag werden die Schüler und Schülerinnen wieder einige Darbietungen zum Besten geben.

MARIENCHOR: „Komm', lieber Mai“

Unter dem Motto „Komm', lieber Mai“ lud der Marienchor am 24. April zu einem Konzert in die Marienkirche. Bachs Choral „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ folgte eine selten gehörte Bearbeitung des gleichen Stückes von Mendelssohn: Hier ließ erstmals die als Gast mitwirkende Sopranistin Elena Copons ihre strahlende Stimme erklingen.

Der Mariensänger und Komponist Franz Blaimschein steuerte sein im romantischen Stil verfasstes Stück „Selig sind, die da Leid tragen“ mit den Solistinnen Kerstin Kretschi, Ingeborg Mitterhauser

und Eva Schuh bei und erntete dafür viel Applaus.

Shuberts „Salve Regina“ ließ wieder Elena Copons erstrahlen, der Chor folgte mit der „April-Suite“, vier Stücken englischer Renaissancemeister im Blaimschein-Arrangement. Variationen über die „Launige Forelle“ nach Schubert waren der Schlusspunkt des gelungenen Konzertes. Jordi Casals war dem sehr ambitioniert singenden und gut studierten Marienchor sowie dem Streicherensemble ein ausgezeichnete Leiter. Alfred Franz Dokalik sorgte für verbindende und informative Worte. ■

NEU im Gemeinderat

Das durch den Rücktritt von Gemeinderat Ing. Michael Lebinger (VP) frei gewordene Mandat hat Mag. Thomas Labenbacher (Angestellter, Jg. 1970) übernommen. Er wurde von Bürgermeister Martin Schuster am 9. Mai 2005 angelobt.

Mag. Thomas Labenbacher, leitender Angestellter in einem amerikanischen Finanzkonzern, wird sich mit seiner Berufserfahrung in den Ausschüssen für Finanzen, Liegenschaften, Abfallwirtschaft bzw. Wirtschaftsfragen einbringen. ■



FERIENSPIEL vom 4. Juli bis 26. August

Nach der erfreulichen Bilanz des Vorjahres – mehr als 340 Kinder und Jugendliche nutzten die verschiedenen Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung – wird die Marktgemeinde Perchtoldsdorf das beliebte Ferienspiel auch heuer wieder veranstalten. Auch das EHZ beteiligt sich wieder mit verschiedenen Aktivitäten. Das Ferienspielbüro ist von Montag, den 27. Juni an

im Erdgeschoss des Kulturzentrums (Garderobe) eingerichtet. Die Bürozeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Für die gesamte Dauer des Ferienspiels wird eine Ganztagsbetreuung mit Mittagessen angeboten. Die Eltern müssen nur für das Essen und div. Spesen aufkommen. ■

11. KREATIVE SOMMERWOCHEN

Zum 11. Mal finden die Kreativen Sommerwochen in der Zeit von 4. - 15. Juli in Perchtoldsdorf statt: Bekannte und professionelle Kursleiter betreuen ca. 70 Kurse, Seminare und Workshops.

Das Kinder- und Jugendprogramm wurde ausgeweitet, diesmal auch mit Mittagsbetreuung für Kinder – auf Wunsch mit preisgünstigem Kindermenü im Restaurant Alexander. Weinseminare, Schrottplastiken, Nordic Walking, Band

Caoching und einige Tanzkurse sind neu im Programm.

Am 11. Juni um 10-15 Uhr gibt es im Restaurant Alexander Kurs- und Kursleiterpräsentationen – mit Tombola zum Gewinnen von Kursen! Ermäßigung für Frühbucher!

Auskunft und Anmeldung office@kreativesommerwochen.at, Tel. 0664 / 30 83 342 und Fax 01/998795893 und per Internet www.kreativesommerwochen.at ■

LIONS-POSTKASTEN im Rathaus

Im Rathaus-Durchgang befindet sich ein eigener Lions-Club Postkasten. Dort können Hilfs-Ansuchen (bitte mit Telefonnummer, näheren Informationen und Unterstützungsvorschlag) hinterlegt werden.

Am 24. April, dem „Floriantag“, erhielt die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf vom Lions Club

22 Brandschutzjacken im Wert von mehr als 8.000 Euro. Nach der Tsunami-Katastrophe in Südostasien baut Lions International unter anderem Kinderdörfer mit 100 Häusern im Wert von 150.000 US-Dollar in Sri Lanka – auch dieses Projekt hat der Lions Club Perchtoldsdorf unterstützt. ■

Ausschreibung der Planstelle einer Schulwartin / eines Schulwartes der Volksschulgemeinde Perchtoldsdorf.

Ab sofort gelangt in der VS Gemeinde Perchtoldsdorf die Planstelle eines vollzeitbeschäftigten Vertragsbediensteten zur Besetzung. Das Aufgabengebiet umfasst die Pflege sowie kleine Wartungsarbeiten im Innen- und Außenbereich einer Perchtoldsdorfer Volksschule.

Bewerbungen und Auskünfte bei Frau Klement, Tel. 01/866 83-214



Weißer Dress: Bei Schaulveranstaltungen legt der Verein stets großen Wert auf Choreographie.

100 JAHRE Perchtoldsdorfer Turnverein

Der ÖTB-Turnverein Perchtoldsdorf feiert im Rahmen der Perchtoldsdorfer Sporttage am 11. Juni im Kulturzentrum seinen 100. Geburtstag.

Außergewöhnliche Festtage verlangen auch ein außergewöhnliches Programm: Um 17 Uhr sind Zeitdokumente der vergangenen 100 Jahre in einer Fotoausstellung und

Beampräsentation zu sehen. Der „Mariahilfer Spielmannszug“ wird um 17.30 Uhr aufspielen.

Um 18 Uhr beginnt ein Showprogramm, eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre mit Turnern – allen voran die Musikgymnastik- und Zirkusgruppe – und Musik aus dem vergangenen Jahrhundert. Für ein reichhaltiges Buffet ist gesorgt. ■

Neuer Sportverein: KNIWE Sport-Aktiv

Der bekannte Perchtoldsdorfer Arzt Dr. Gerhard Weinzettl hat einen Sportverein gegründet: Nachdem er auch seinen Laufpartner DI Michael Kniha für die Idee gewonnen hatte, wurde der beim Berglauf auf das Kitzbühler Horn gefasste Beschluss umgesetzt.

Nach der offiziellen Registrierung fand im April die erste ordentliche Generalversammlung im Heu-

rigenlokal von Sport-Gemeinderat Franz Nigl statt.

Ziel des Vereins „KNIWE Sport-Aktiv Perchtoldsdorf“: Unterstützung und Durchführung von Sportveranstaltungen sowie die Teilnahme an Wettbewerben, Veranstaltungen und Trainingsmaßnahmen für die Gesundheitsförderung und suchtpreventive Wirkung des Breitensportes. ■

EHRENAMT im Beatrixheim: Zeit schenken

Schon seit 1980 zählen ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Beatrixheim zu einem speziellen Besuchsteam: Resi Brechelmacher und Diakon Werner Löw haben dafür Pionierarbeit geleistet.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter schenken Zeit für Gesprächsrunden oder persönliche Einzelgespräche; gemeinsame Aktivitäten wie Spiele, Vorlesen, Spaziergänge; Begleitung bei Ausflügen, Festen und vieles mehr.

Es ist ein gegenseitiges Beschenkt-Werden: Von den Heimbewohnern werden sie freudig erwartet und herzlich bedankt. Immer wieder sind die Helfer berührt, wenn es gelingt, Men-

schen im Heim aus ihrer Alltagssituation herauszureißen und ihnen ein Lächeln zu entlocken. Sie erhalten das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun und sich selber Freude zu schenken.

Betreut werden die Ehrenamtlichen durch die Koordinatorin Elisabeth Mondl mit regelmäßigen Teambesprechungen, Informationsaustausch, Einschulung, Fortbildung, Teilnahme an Festen, Feiern und Ausflügen. Es gibt auch einen Versicherungsschutz.

Das Team freut sich auf Ihr Interesse: Informationen für neue ehrenamtliche Mitarbeiter bei Elisabeth Mondl, Telefon 01/869 83 61 - 46. ■

Ausstellung: 63 Bilder von Maria WOLF



Eine neue, wie immer authentische Maria Wolf begeisterte von 29. April bis 1. Mai im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum ein zahlreich erschienenenes, anspruchsvolles Publikum: Die Künstlerin präsentierte die Eindrücke einer Spanienreise in Acryl, Mischtechnik und Tusche auf 63 Bildern – Feste und Riten Andalusiens und die maurische Baukunst mit ihren religiösen Wurzeln.

Durch Übereinander-spachteln mehrerer Schichten lässt Maria Wolf spannende Farbstrukturen und interessante Kontraste auf durchaus farbigen, aber nicht bunten Bildern entstehen.

Die Vernissage wurde stilgerecht von Miguel de la Quin mit der Flamenco-Gitarre untermalt und von Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer eröffnet. ■

KUNSTWERKSTATT Strenningerhof: Pigment-Malerei und Druckgrafik

Die Kunstwerkstatt Strenningerhof (Marktplatz 3) lädt Interessenten vom 16. bis 19. August zu „Malerei mit Pigment und verschiedenen Bindern“ – Eitempera, Pigmente und Acrylat-Binderkaseinleim, Gummiarabicum, etc. Es werden Farbpigmente, verschiedene Binder und Trägermaterialien besprochen und damit gemeinsam Farben angerieben, um eine neuartige Qualität der Malerei zu erreichen. Werkstättenbeitrag inklusive Pigmente und Bindemittel für 4 Tage € 160,-

Nähere Infos für „Arbeiten in der Druckwerkstatt und im Innenhof“ (Dienstag, 16. August und Montag, 22. August): Ingrid Neuwirth, Druckwerkstatt im Strenningerhof 01 / 865 97 73, Marktplatz 3, e-mail: ingrid-n@kabsi.at, www.kunstwerkstatt.com. ■

Vom 22. bis 26. August dauert der Kurs „Druckgrafik für Einsteiger und Könnler“ mit maximal sechs Teilnehmern in den Techniken Holzschnitt, Strichätzung, Aquatinta, Kaltnadel und Experimentelle Radierung.

Einsteiger lernen die verschiedenen Techniken kennen. Ziel ist die experimentell-spielerische Entdeckung der Möglichkeiten der Druckgraphik. Könnler arbeiten an der Entwicklung bildnerischer Ideen und Inhalte.

Handwerkliche und technische Fragen werden begleitend betreut. Werkstättenbeitrag für eine Woche: € 190,-.

Materialbeitrag (Chemikalien, Säure, Druckfarben etc.): € 20,- Druckpapiere und Kupferplatten werden je nach individuellem Bedarf berechnet. ■

Nacht der offenen Kirchen

Freitag, 10. Juni, Pfarrkirche

Programm

- 18 - 19 Uhr „Fips, die Kirchenmaus auf Entdeckungsreise“; Kinderführung durch die Pfarrkirche und zur Orgel
- 19 - 20 Uhr „Shalom“ Friedensgottesdienst
- 20 - 21 Uhr „Einheit in der Vielfalt“ Orgelmusik zum Angelusläuten; Orgelmusik mit Schülern der Orgelklasse J. Wenk
- 21 - 22 Uhr Kirchenführung mit Dr. Maria Missbach
- 22 - 23 Uhr „Unerhörtes für Orgel und Gesang“; Orgel M.Göller, Gesang M. Ottitsch
- 23 - 24 Uhr a) Meditative Musik in der Pfarrkirche
b) Turmbesteigung
- 24 - 0.15 Uhr „Der Wind weht, wo er will ...“; Nachtgebet;
- 0.15 - 1 Uhr Meditative Musik, Aussetzung des Allerheiligsten, Segen



Professorentitel für Clemens STEINDL

Der frühere Gemeinderat Dr. Clemens Steindl wurde am 2. Mai im Audienzsaal des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur am Minoritenplatz von Bundesministerin Elisabeth Gehrler mit dem Berufstitel „Professor“ beliehen. Mit dieser hohen Auszeichnung würdigt die Republik die hervorragenden Leistungen des langjährigen, erfolgreichen Geschäftsführers der Volksbankakademien. Clemens Steindl – er hatte sich unter anderem im Stab des Unterrichtsministers und Vizekanzlers Alois Mock einen Namen gemacht – ist auch als Publizist und Erwachsenenbildner tätig, insbesondere bei der Managerausbildung und Weiterbildung. Seine überragende Kompetenz hat ihm nun auch einen Lehrauftrag an der Fachhochschule in Wiener Neustadt



eingetragen. Immer wieder publiziert Steindl in Fachmagazinen des Management-, Finanz- und Wirtschaftswesens. Er ist Träger des Leopold-Kunschak-Preises sowie der Ehrenmedaille in Gold der Volksbanken. ■

Eindrucksvolle FEUERWEHR-BILANZ

Insgesamt 37 Brandeinsätze, 182 technische Einsätze und 45 Sicherungsdienste: Das ist die eindrucksvolle Leistungsbilanz der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf im Jahr 2004. Insgesamt 25.780 Stunden haben die Feuerwehrmänner freiwillig und unentgeltlich in den Dienst an der Gemeinschaft investiert.

Wie Kommandant Brandrat Josef Drexler im Rahmen der Jahreshauptversammlung ausführte, war das Vorjahr von einem erhöhten Verkehrsaufkommen insbesondere auf der A 21 und damit von einer größeren Unfallhäufigkeit geprägt. Diese Entwicklung erfordere auch mehr technische Hilfsmittel und Fahrzeuge. In diesem Zusammenhang dankte Kommandant Drexler dem Sponsor Franz Szeiler: Er hatte der FF Perchtoldsdorf € 80.000,- für den

Ankauf eines Versorgungsfahrzeugs gespendet. Dank gebührt auch Mag. Ernst Polasek – er hat auf eigene Kosten eine Wärmebildkamera angeschafft.

Im Anschluss referierten die Leiter der einzelnen Sachgebiete: Mit der Jugendarbeit geht es nach einem Tief wieder steil aufwärts; es gibt inzwischen 18 Mitglieder.

Die Ehrengäste, an der Spitze Bürgermeister Martin Schuster, zollten der Feuerwehr Lob und Anerkennung.

Der Florianitag am 24. April vor dem Feuerwehrhaus war ein voller Erfolg. Nach der Feldmesse und Ehrenzeichenverleihung, umrahmt von der Blasmusik Perchtoldsdorf, heizten die „Erlauftaler“ die Stimmung an. Bei Schönwetter waren zahlreiche Besucher in die Donauwörther Straße gekommen. ■

Archivare der Berufsfeuerwehr Wien zu BESUCH in Perchtoldsdorf

Am 15. April besuchte eine Abordnung der Archivare der Berufsfeuerwehr Wien das Perchtoldsdorfer Feuerwehrmuseum. Brandrat Ing. Manfred Görlich, Leiter der „Informationsstelle-Museum“, hatte die Zusammenkunft initiiert. Er ist Bereitschaftsoffizier in der Hauptfeuerwache Liesing. Die Zusammenarbeit zwischen der Hauptfeuerwache Liesing und der Feuerwehr Perchtoldsdorf hat sich bereits bei mehreren Einsätzen bewährt.

Die Archivare wurden mit dem „Museumsfahrzeug“ in Liesing abgeholt. Nach einer Rundfahrt durch den Ort wurde im Feuerwehrhaus ein historischer Film über die 50-Jahr-Feier der Feuerwehr aus dem Jahre 1919 gezeigt. Kommandant Brandrat Josef Drexler führte anschließend durch das Museum und das Feuerwehrhaus.

Den gemütlichen Abschluss des Besuches bildete ein Besuch beim Heurigen. ■



BENEFIZKONZERT für Instrumente

Was Klavierschüler der Klasse Fereschte Schweter jüngst dem Bösendorfer-Flügel im Festsaal der Burg entlockten war berührend und bezauberte ein dankbares Publikum. Noch dazu diente das Konzert einem guten Zweck: zugunsten des Ankaufs von Instrumenten für die Franz Schmidt-Musikschule. Das vielfältige und flotte Programm umfasste Beethoven und Bach, Chopin und Chatschaturjan, Debussy und Dvorak, King und Kabalewsky –

jeden einzelnen Schüler vor den Vorhang! Tibor Andras, Christoph Bauer, Andrea Gstöttner, Amelie Hartig, Christina und Karin Jäger, Kristian Jurka, Nikolaus Karall, Jasmin Kassai, Adrian Kowar, Julia und Jasmin Kunerth, Monika Lado, Andreas und Daniel Ottensamer (auch vierhändig), Isabella Schlinke, Hanna Schwarzmüller, Bernhard Singer, Annemarie Thurner und Dr. Elisabeth Thurner-Petrik (vierhändig), Aron Tompa, Rainer und Richard Trsek. ■

US-CHOR singt in der Pfarrkirche

Der Santa Rosa High School Choir unter Direktor R. Daniel Earl wird Montag, 27. Juni um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Perchtoldsdorf Werke von Bruckner, Durufle, Debussy u.a., sowie Gospels & Spirituals zur Aufführung bringen. Eintrittsgebühr ist eine freiwillige Spende zugunsten der Straßenkinder von Ouagadougou, Afrika, ein Projekt der österreichi-

schen Jungarbeiterbewegung. Der Tourchor der High School von Santa Rosa im Bundestaat Kalifornien, USA, setzt sich aus den 56 besten Sängern von fünf verschiedenen Schulchören zusammen. Sie feierten bei diversen Wettbewerben immer wieder große Erfolge.

Der Kammerchor hat auch die höchste Auszeichnung eines amerikanischen Chores erhalten. ■

Raiffeisenbank: SPENDE von 11.688 € für Opfer der Flutkatastrophe in Asien

Insgesamt 11.688,- Euro spendete die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf für die Opfer der Flutkatastrophe in Asien: In einer beispielhaften Aktion war dieser Betrag von Mitgliedern und Kunden gesammelt worden. Auch der Hauptpreis des Perchtoldsdorfer Bürgerballs wurde diesem guten Zweck gewidmet. Die Spende dient einem Ausbildungszentrum für Jugendliche in Sri Lanka.

Die Übergabe des Riesenschecks wurde anlässlich der Generalversammlung und Präsentation des Geschäftsberichts 2004 im Schloss Hunyadi in Maria Enzersdorf vorgenommen. Obfrau Brigitte Sommerbauer eröffnete die Versammlung mit einem echten Paukenschlag und bedankte sich bei allen Mitarbeitern und Funktionären für

das erfolgreiche Jahr: Mit einem Betriebsergebnis von 1,15 Prozent der Bilanzsumme von 212 Millionen € habe die RB Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf „eine der herausfordernden Ergebnisvorschau entsprechende Punktlandung hingelegt“, im Vergleich mit NÖ und in der Region bemerkenswert.

Dir. Mag. Franz Urban erläuterte die Zahlen im Detail. Auch in Zukunft, so Dir. Mag. Burkhard Schindlegger, werde für die RB Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf der Kunde im Mittelpunkt aller Überlegungen und Bemühungen stehen.

Die Festrede hielt Präsident Dr. Christian Konrad. Er übernahm anschließend auch die Ehrung langjähriger Mitarbeiter und Funktionäre. ■

ZWEIRAD-FREIRAD bereits im 3. Jahr

Im April startete die erfolgreiche Aktion „Zweirad-Freirad“ in das dritte Jahr: im „Rad-Haus“ von Alexander Distel, Wiener Gasse 40, sind die Räder auszuleihen. Das Umweltreferat bucht online und druckt „Mobilitätsausweise“ für alle Neukunden.

Auch in dieser Saison stehen wieder 18 Fahrräder und diverses Zubehör, wie Helme, Einkaufskörbe, Packtaschen und Kinderanhänger zum kostenlosen Ausleihen bereit. Die Verleihdauer beträgt im Durch-

schnitt drei Tage. Auch mehrere Fahrräder werden an eine Person verliehen.

Bereits 20 Neukunden sind gebucht; im ersten Monat wurden 60 Fahrräder verliehen.

Informationsfolder gibt es im Gemeindeamt und in der Verleihstelle. Nähere Informationen: Umweltreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Telefon 01/866 83 - 102 oder bei Alexander Distel, Telefon 0664/911 08 25.

Führungen Perchtoldsdorfer Heide

Freitag, 3.6.2005, 18 Uhr
Freitag, 8.7.2005, 18 Uhr
Freitag, 12.8.2005, 18 Uhr
Freitag, 9.9.2005, 17 Uhr
Dauer jeweils ca. 2 Stunden

NEU: Führung „Nachtaktive Tiere“

Freitag, 3.6.2005, 21 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden
Ökologe Manfred Pendl beobachtet nachtaktive Tiere mit Hilfe von „Leuchtturm“ und „Fledermaus-Detektor“

NEU: Führung „Tagfalter“

Freitag, 8.7.2005, 14 Uhr, Dauer: 3 Stunden
Treffpunkt: Perchtoldsdorf Heideparkplatz;
Unkostenbeitrag: Erwachsene € 4,-, Kinder bis 14 Jahre € 2,-.
Anmeldung unter Tel. 865 38 37 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail: anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at



„WIENERWALDRAD“ hilft Abgas sparen

Seit Ende März wird bei einigen Radhändlern eine limitierte Sonderauflage eines „Wienerwaldrades“ zum ermäßigten Preis angeboten. Den Kauf dieses Qualitätsfahrrades fördern die Marktgemeinde Perchtoldsdorf und das Land NÖ mit insgesamt € 100,-

Diese Aktion wurde im Rahmen des Projekts „Verkehrsparen Wienerwald“ gestartet. Dessen Ziel ist die freiwillige Reduktion des dramatischen Anstiegs des motorisierten Individualverkehrs und der damit verbundenen Auswirkungen auf die Umwelt - Stichwort „Klimaschutz“. Vielfach ist Radfahren auch im Alltag eine sinnvolle Alternative zum Auto: Rund 35 Prozent aller Autofahrten in Niederöster-

reich sind kürzer als drei Kilometer.

Für die Verkehrspargemeinden im Wienerwald wurden von der Firma KTM insgesamt 192 Wienerwaldräder speziell adaptiert. Eine Liste der Händler - sie haben ein Aktionsplakat in der Auslage - ist unter www.vspar.at zu finden.

- Beim Kauf eines Wienerwaldrades gibt es einen Gutschein - vom Kaufpreis von ca. € 499,- werden € 100,- erstattet. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf.
- Mit der Vorlage des Gutscheins und der Rechnungskopie erstattet das Umweltreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf den Förderbeitrag von € 100,- auf das Konto des Käufers.

Gehen, Öffis und Carsharing

- Rund 15 Prozent aller Autofahrten in Niederösterreich sind kürzer als einen Kilometer: Ein flotter Geher benötigt für einen Kilometer nur wenig mehr als zehn Minuten.
- Die 35 Prozent aller Autofahrten in Niederösterreich mit einer Strecke unter drei Kilometern sind größtenteils leicht durch Radfahrten ersetzbar.
- Öffentliche Verkehrsmittel: Neben der Sicherheit und der Umweltfreundlichkeit bleibt dem Fahrgast Zeit zum Lesen und Entspannen; er erspart sich den Stress im Stau und die Parkplatzsuche.
- Fahrgemeinschaften: Im Durchschnitt bleiben in jedem Auto drei bis vier Beförderungsplätze ungenutzt. Bereits zwei Personen pro Auto (derzeit knapp 1,3) würden die meisten Verkehrsprobleme auf lange Sicht lösen: am Arbeitsweg, bei Einkaufs- und Freizeitfahrten. Für längere Strecken sind auch die Dienste von Mitfahrzentralen und Car Sharing-Anbietern nützlich und umweltschonend.
- Kaufen im Ort und Erholen im Nahbereich: Eine gute Nahversorgung erspart viele Autofahrten! Kaufen im Ort belebt die Wirtschaft, lässt das Geld im Ort, sichert Arbeitsplätze und einen attraktiven Lebensraum.
- Sprit sparen: Ein sparsames Fahrzeug und eine Sprit sparende Fahrweise reduzieren mehr als 20 Prozent des Energieverbrauchs und damit auch Kohlendioxid und Dieselruß. Gleichmäßiges, vorausschauendes, nicht zu schnelles Fahren, Raufschalten bei deutlich unter 2.500 Touren, bei 50-60 km/h im höchsten Gang fahren, wenn es die Verkehrssituation erlaubt, sind einige Tipps zum sparsamen, lärmarmen und sicheren Fahren.

Alle Projekte und Informationen zum Verkehrsparen Wienerwald finden Sie unter www.vspar.at.



**NEUER VORSTAND
IM HYRTL-HAUS**



Das HH-HyrtlHaus-Team (v.l.n.r.): Nora Asfour (Obm. Stv.), Daniel Tuschel, Max Hetzel (Obm.), Gregor Wegenstein, die neue Jugendgemeinderätin Julia Zechmeister und gf. GR Dr. Jan P. Cernelic.

GRÜN-RAUM-FEST

Die Grünen Perchtoldsdorf veranstalten am Samstag, 4. Juni, von 17-20 Uhr in der Beatrixgasse 2 aus Anlass der Büro-Eröffnung ein Fest mit „Essen und Trinken, Reden, Lachen, mit Kindern spielen und musikalischen Überraschungen“. Im „Grün Raum“, dem Büro der Perchtoldsdorfer Grünen, wird „ab sofort nachgedacht, diskutiert und vernetzt; es werden Veranstaltungen organisiert, Menschen angetroffen und Ideen geboren“, sagen die Verantwortlichen.

Nähere Informationen: www.perchtoldsdorf.gruene.at

VORANSCHLAG 2006

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2006 liegt in der Zeit von 8. bis 21. Juni 2005 in der Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsichtnahme auf (Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr und Do. von 16 bis 18 Uhr). Jedermann ist berechtigt und eingeladen, in den Entwurf des Voranschlages Einsicht zu nehmen und hat die Möglichkeit, etwaige diesbezügliche Stellungnahmen an den Gemeinderat innerhalb der Auflagefrist schriftlich einzubringen. Anfragen richten Sie bitte an den zuständigen Referenten, Vizebürgermeister Reg.-Rat Franz Kamtner. Kurzfristige Voranmeldung erbeten unter Tel. 866 83/220 DW.

FROHNER-Vernissage in der „Galerie am Markttor“

Festtag für die „Galerie am Markttor“: Hausherrin Uschi Skal lud zur Vernissage von Werken Professor Adolf Frohners in die neu adaptierten Räume mit mittelalterlichem Ambiente. Vor dem noblen Grau der Kellergewölbe dominierten die mannshohen Bilder in Rot-Frauenakte zumeist, kraftvoll und provokant. Innenministerin Liese Prokop gab dem gesellschaftlichen Ereignis ebenso die Ehre wie Verkehrsminister a. D. Rudolf Streicher und der stellvertretende Generaldirektor der Niederösterreichischen Versicherung, Johannes Coreth.

Die neue Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer waltete bei ihrer zweiten offiziellen Eröffnung ihres Amtes gewissermaßen als Familienmitglied - Uschi Skal ist deren Cousine. Da lächelten nicht nur Bezirkshauptmann Dr. Hannes Nistl und der Meister - ganz in Schwarz - auch Bürgermeister Martin Schuster zeigte sich ob des hochkarätigen Abends angetan: „Zeitgenössische Kunst von außerhalb unseres Ortes gut zu präsentieren - dazu gab es zuletzt wenig Gelegenheit. Wir



freuen uns über das Gesamtkunstwerk eines wunderschönen Hauses - Uschi Skal hat ein Stück altes Perchtoldsdorf revitalisiert.“

Launig die Worte des Leiters der Abteilung „Kultur und Wissenschaft“ des Landes Niederösterreich, Dr. Joachim Rössl: „Adis Frauenbilder“ seien über Österreich hinaus in ganz Europa beliebt; glückliche Besitzer hätten ihr Haus

erweitert, um Frohners Werke ausstellen zu können. Rössl an die Gäste gewandt: „Ich wünsche mir, dass Sie das auch tun.“

Der Meister: „Ich wünsche mir, dass Sie aus den Bildern alles bekommen.“ Sie - die Bilder - seien „deftig, heftig und zärtlich“.

Deftig war auch das Buffet: Bratwürstel direkt vom Grill. Es soll spät geworden sein...

P. Ruthofer feierte 40. PRIESTERJUBILÄUM

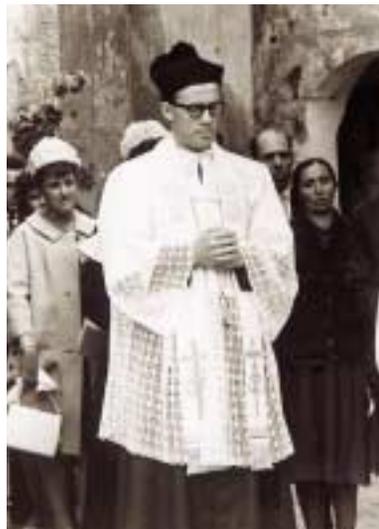
Ende Juni feiert der gebürtige Perchtoldsdorfer Pater Franz Ruthofer, 70, von der Gesellschaft der Salesianer Don Boscos sein 40. Priesterjubiläum.

Ruthofer lebt und wirkt in Timelkam, Oberösterreich. Er wurde in Perchtoldsdorf geboren und wuchs in der Brunner Gasse 2 mit sechs Brüdern auf.

Am 29. Juni 1965 zum Priester geweiht, widmete sich Ruthofer hauptsächlich der Jugendarbeit. Bereits als Novize bei den Salesianern Don Boscos hatte er Pfadfindergruppen in Linz aufgebaut und

leitete später Schüler-, Lehrlings- und Studentenheime in Graz und Wien.

Seit 1999 lebt Pater Ruthofer im Kloster Oberthalheim und arbeitet als Seelsorger für die ältere Generation. Aus dem Perchtoldsdorf der Nachkriegszeit stammten auch noch die Priester Anton Hanel (Wiener Gasse 5) - die Primiz war am 17. Juli 1949; Friedl Lacina (Brucknergasse 15) - er war 1954 Kaplan in Perchtoldsdorf sowie Johannes Apfelthaler (Hochstraße 2) - Primiz war 1957 am Umgangs-Sonntag.



GOLD für Formations-Tanz

Die Gruppe „HERO“ des Formations-Tanzsportclubs Perchtoldsdorf (FCP) hat 2004 den Staatsmeistertitel erlangt. In Würdigung dieser außergewöhnlichen Leistung wurden die Mitglieder dieser Gruppe am 23. April 2005 mit der höchsten Auszeichnung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf für Verdienste um den Sport beliehen. Die Sportmedaille in GOLD erhielten: Ursel Nendzig, Ernst Rych, Isabella Purzner, Phun Hoang, Katharina Smoly, Andreas Schamberger, Anna Schnekker, Felix Purzner, Julia Nendzig, Michael Kelaridis, Sylvia Mayer, Markus Weber, Christina Köhl, Christian Wagner, Christiane Riedl, Clemens Kielhauser, Amata Ring, Florian Lux, Markus Sonyi, Karin Classen-Houben, Steffen Engel, Natalia Tchemodourova-Ludwig. Die Überreichung der Ehrenzeichen erfolgte im Rahmen des Turniers um den P'dorf-Cup durch Vizebürgermeister Franz Kamtner.



Zur Verstärkung unserer engagierten Pflegeteams suchen wir

DIPL. GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/INNEN

Ihre Aufgabe:

- Mobile Pflege & Betreuung im Rahmen eines Pflegeteams.

Unser Angebot:

- Individuelles Dienstverhältnis (Teil- oder Vollzeit) oder
- Gute Entwicklungs- und Aufstiegschancen
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeitsplatz in der Wohnumgebung
- Dienstauto oder Kilometergeld

Ihr Profil:

- Allgemeines Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege
- Freude am eigenständigen Arbeiten
- Flexibilität und Teamorientiertheit
- Führerschein B
- Positive Einstellung zur Arbeit mit alten Menschen

Sie fühlen sich durch dieses Profil angesprochen, dann zögern Sie nicht. Bewerben Sie sich gleich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

PERCHTOLDSDORFER HILFSWERK

Brunnergasse 2, 2380 Perchtoldsdorf
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Tel. 01/866 83-420, Fax 01/869 55 16
hpd.perchtoldsdorf@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Weitere Jobangebote finden Sie unter www.hilfswerk.at

Bücherei Ecke

Europäische Gegenwart und eine Reise in die k.u.k. Vergangenheit im Salzkammergut, auch sehr europäisch:



Wirtshausgespräche in der Erweiterungszone

von Karl-Markus Gauß

In Reisebildern von Litauen bis Malta, von Estland bis Slowenien erzählt Karl-Markus Gauß von seinen oft widersprüchlichen Eindrücken aus den seit 2004 neuen EU-Staaten, abseits von offiziellen Berichten und Daten. Wir begegnen vielen Menschen dieses neuen, alten Europa mit ihren Hoffnungen und Enttäuschungen. Fotografische Impressionen dieser Fahrten von Kurt Kaindl begleiten die Berichte, eine CD mit einer Lesung des Autors liegt dem Buch bei.



Mein Salzkammergut. Auf den Spuren der Habsburger

von Gerhard Tötschinger

Immer noch Neues zu berichten hat Gerhard Tötschinger über diesen so besonders beliebten österreichischen Landstrich, über seine Kulturgeschichte und über viele bedeutende Personen, die sich im Salzkammergut aufgehalten haben.

Es gibt köstliche Geschichten und Anekdoten und interessante Fakten, ergänzt durch viele Bilder.



Kost-Nix-Spiele

von Stefan Wilfert

Viele gute Ideen für Spiele, die nichts kosten. Außer Köpfcchen, Geschicklichkeit und Fantasie braucht man dabei nur einfache Dinge: Papier, Bleistift, Strohhalme, Würfel und Ähnliches mehr. Besonders wichtig: man kann sie fast überall spielen, zum Beispiel während langer Fahrten in den Urlaub oder auf einem verregneten Ausflug. Viel Spaß!

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch!
Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr

**Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,
Telefon 01 / 866 83-410**

www.buch-perchtoldsdorf.at
mail: office@buch-perchtoldsdorf.at



FRISCHEMARKT

NEU: Do 8 – 12 Uhr

Marktplatz
beim Leonhardibrunnen

Wohnungsmarkt

Einfamilienhaus in Perchtoldsdorf in zentraler Lage (300 m zur S-Bahn Liesing) zu vermieten: ca. 90 m² voll unterkellert (eigenes WC) mit Garten. Neue Designer-Wohnküche mit allen Geräten, großes Wohnzimmer, zwei Schlafzimmer, Bad/WC, Terrasse, Swimmingpool. Miete inkl. BK € 1000,- Tel. 0664 / 89 01 795

Perchtoldsdorfdorf, Aspettensiedlung, neoadaptierte 2-Zimmerwohnung mit Möglichkeit einer Vergrößerung auf 4 Zimmer, privat zu verkaufen. Tel. 0650 / 869 49 78

2-Zimmerwohnung, Corneliusgasse zu vermieten. Schöne Lage, Monatsmiete 450,- Euro. Tel. 0650 / 42 00 263

140 m² Wohnung mit großem Garten in Perchtoldsdorf um 990,- Euro ohne BK zu vermieten. Tel. 01 / 869 29 81

Perchtoldsdorf, 41 m² Garconniere (Wohnraum, VZ, Bad/WC) teilmöbliert, komplette Kochnische, Balkon, 11 m² Keller, PKW Stellplatz, Zeitmiete 350,-, BK 113,-/Monat. Tel. 0664 / 351 75 10

Garage in Beethovenstraße ganzjährig zu vermieten. Tel. 0664 / 912 46 85

Eigentumswohnung in P'dorf-Zentrum (Elisabethstr.) Bj 98 zu verkaufen. Dachgeschoß 120 m², sehr hell, 2 Balkone, Garagenplatz, Kellerabteil um 310.000,- €. Tel. 01 / 865 88 44

P'dorf, 2-Zimmereigentum, 55 m², Baujahr 99, Garagenplatz, € 80.000,-, € 150,-, WBF+BK. Tel. 01 / 869 47 52 oder 0650 / 307 42 05

P'dorf, Nähe Zentrum, 90 m², 3-Zimmerwohnung zu verkaufen, sehr gute Infrastruktur, helle und ruhige Wohnung inmitten eines großen Gemeinschaftsgartens, Topzustand, 2002 generalsaniert, Garagenplatz + Keller, KP 183.000,- lastenfrei, Übernahme WBF möglich, keine Provision.
Hr. Laber: 0664 / 42 14 555

Diverses

Suche fleißige Putzfrau für Samstag 8-12 Uhr mit Erfahrung, mittleren Alters und guten Bügel- und Deutschkenntnissen. Tel. 0664 / 105 50 00

Hundesitterin: 15jährige, verlässliche und tierliebende Schülerin betreut während der Ferien Hunde stunden-/tage- oder wochenweise. Geräumige Wohnung und Garten mit Freilauf vorhanden. Tel. 01 / 865 47 96.

Für Camping/Schrebergarten etc: Heißluftgrill „Turbo 3000“ neu, Infrarotgrill „Cramer“ mit Flüssiggas & Zubehör. Tel. 01 / 865 74 55

Ihr Helfer in schweren Stunden

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Überführungen
- Hausaufnahmen
- Partien
- Trauerdruck
- Blumen, Kränze
- Steinmetzarbeiten



24 Stunden für
sie erreichbar

Wiener Verein
Vertragspartner

Tel: 02236/37 97 99

Fax: 02236/37 97 99 DW 99

Leopold-Gattlingerstraße 115-117

2345 Brunn am Gebirge

www.bestattung-wolf.at

office@bestattung-wolf.at

YOGA in P'dorf
 ab 5. Oktober 2005 - Einführungskurse,
 begrenzte Teilnehmerzahl (12 -15).
 Auskunft und Anmeldung ab sofort.
Mag. Roswitha Schneider
 T/F 923 36 31, e-mail: yoga.rs@gmx.at

STUDIO BALANCE
 für
 „Personal Coaching & Wellness“
 Nordic Walking, Entspannung, Pilates,
 Osteoporoseturnen, Wirbelsäulengymnastik,
 Bewegungsanalyse, Fitness-Checks, u.v.m.
Veronika Babler-Verhonic
Brunner Gasse 1-9/1/1
Tel. 0676 / 55 78 570
www.studiobalance.at
*Suchen Sie nach der passenden Räumlichkeit
 für Ihre Selbstverwirklichung? Auch dann sind
 Sie bei uns an der richtigen Adresse!*

SHIATSU in der Gesundheitspyramide
 Dipl. Shiatsu Praktikerin - Elisabeth Cigler
 Wienergasse 109, Perchtoldsdorf
 Tel. 0664 533 73 08
 www.naikidoshiatsu.com
 Donnerstags von 9 bis 18 Uhr kostenloses
 Schnupper-Shiatsu und Information, bitte
 um Anmeldung!!!

BIETE NACHHILFE in Englisch, Italie-
 nisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur
 AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch
 für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS. €
 15 / Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg
 12 / Tirolerhof, Tel. 869 13 33

Schlossermeister HAMMER
 macht bei Ihrem Objekt einen
 Sicherheitscheck: 20,- ohne Auftrag.
 Fenster, Türgitter, Sicherheitstüren,
 Stiegen, Geländer, Vordächer, Zäune,
 Automatisierung alter Tore, sonst.
 Schlosserarbeiten.
 Tel. 01 / 804 76 76

Modernes EINFAMILIENHAUS
 mit Garten, großer Keller, fast im
 Zentrum, langfristig ab Juli zu
 vermieten. Besichtigung jederzeit.
 Tel. 01 / 865 71 97 (Mo-Fr 7-12).

Wir suchen laufend:
**Einfamilienhäuser, Reihen-
 und Doppelhäuser, Grund-
 stücke, Eigentumswohnun-
 gen, Mietobjekte, etc.**
 Kostenlose, fachkundige Beratung.
RICHTER REAL
 Tel. 01 / 865 92 56,
 email: m.richter@utanet.at
 2380 Perchtoldsdorf,
 Schremgasse 2

Abnehmen mit System! Lernen Sie Ihr persönl.
 „Wohlfühlgewicht“ zu erreichen und ein Leben
 lang zu behalten. Well Point 0676 / 87 83 5078

TRUMAU, großes schönes neues Haus
 (160 m² Wohnfl.), 600 m² Garten, monatl. Miete
 1290,- zu vermieten. Tel. 01 / 869 76 50

Gärtner übernimmt Baum- und Sträucherschnitt.
 Vertikutierung und sämtliche Gartenarbeiten. Fachkundige
 und prompte Erledigung. Tel. 0676 / 40 48 238

Mathematikprofessorin
 gibt erfolgreich Nachhilfe, auch während
 der Sommerferien. Tel. 01 / 869 76 50

**Österreichischer Staatsbürger, fleißiger
 Mann** sucht Gartenarbeit, Haushaltshilfe.
 Tel.: 0699 / 126 34 977

Kleines Haus auch renovierungsbedürftig,
 Baugrund in P'dorf u. Umgebung zu kaufen
 gesucht. Barzahler. Tel. 0650 / 950 9009

**FAMILIE SUCHT GRUNDSTÜCK
 in Perchtoldsdorf u. Umgebung.**
 Tel. 0664 / 422 64 30

SHIATSU
 Heilung unterstützen, Beschwerden
 lindern, Energie tanken, Wohlfühlen.
 Gisela Müller (Dipl. Shiatsu-Praktikerin)
 Tel. 0664 / 381 91 53

Suche ca 70 m² sonnige Mietwohnung,
 Zentrumsnähe mit Lift.
 Tel. 0699 / 10 19 91 15

**P'dorf Aspettensiedlung, hübsch
 möblierte Garconniere** privat zu
 verkaufen. Tel. 0650 / 869 49 78

**Perchtoldsdorf, bestens eingeführter Fein-
 kostladen** mit angeschl. Heurigen in Pacht
 privat abzugeben. Tel. 0664 / 184 18 06

Firma
Michael KASPER
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
SATELITTENANLAGEN
ISDN TELEFONANLAGEN
 Theodor Körnergasse 6
 A-2380 Perchtoldsdorf
 Tel. 0664 / 125 14 44
 Fax 01 / 869 99 81 18

SCHÖNE HAUT im Sommer

Sie hätten gerne ein schöneres
 Hautbild? Sie ärgern sich schon
 lange über rote Äderchen im
 Gesicht? Sie sind oft in der Sonne
 gelegen und möchten die entstan-
 denen Pigmentflecken im Gesicht,
 an den Händen und am Dekolleté
 wieder loswerden? Dann müssen Sie
 nicht gleich an komplizierte und
 aufwendige Therapien denken. Mit
 modernster Technologie kann man
 nun diesen Schönheitsfehlern scho-
 nend zu Leibe rücken. Hierzu wird
 eine neue Technologie (ELOS), ein
 hautschonender Energiemix aus
 Licht und Strom eingesetzt, der
 schmerzarm und ohne Ausfallzeit
 für den Patienten in der Tiefe der
 Haut wirkt. Dadurch wird Kollagen
 aufgebaut und strafft gleichzeitig die
 Haut. Bei der Behandlung von
 störenden Äderchen und den
 störenden Altersflecken oder Pig-
 mentflecken wird ähnlich vorgegan-
 gen. Durch die Kombination aus
 Strom und Licht ist es möglich die
 Therapie auf jeden Patienten, des-
 sen Hauttyp und Problemstellung
 abzustimmen.



Dr. Susanne Natiesta

und bereits weltweit erprobte
 ELOS(tm) Technologie ist es nun
 möglich auch dunkle Hauttypen
 sicher zu enthaaren. Auch helle
 Haare und Flaumhärchen im Ge-
 sicht und am Körper sind nun
 behandelbar.

Ein technologischer Fortschritt
 der erst durch die jahrelange Erfah-
 rung mit den bisher eingesetzten
 Geräten zur Haarentfernung er-
 reicht werden konnte. Diese Tech-
 nologie zur Haarentfernung ist
 schmerzarm und kann am ganzen
 Körper eingesetzt werden. Nach
 einer ausführlichen Beratung wird
 die Therapie für jeden Patienten
 zusammengestellt.

Weitere Informationen zu diesem
 Thema und den neuen Thera-
 piemöglichkeiten erhalten Sie unter
 01 / 40 88 400 oder 0699 / 100 89
 876, Frau Dr. Susanne Natiesta,
 Mozartgasse 11 in 2380 Perchtold-
 dorf.

Diese neue Generation von Laser
 und Lichtsystemen wird auch mit
 großem Erfolg bei der dauerhaften
 Haarentfernung eingesetzt.

Bisher konnten nur helle Hauttypen
 mit dunklen Haaren erfolgreich
 behandelt werden. Durch die neue

PARKETTBODEN
Walter Franke
 TISCHLERMEISTER
 Neuverlegungen - Reparaturen
 Schleifen - Versiegeln
 Holzstiegen schleifen
 Perchtoldsdorf, Saltergasse 25
 Tel. (01) 865 71 21-0
 Fax (01) 865 71 21-4
 Mobil-Tel. 0676/314 23 70
 • Extrem belastbare Versiegelung
 • Beanspruchungsgruppe C
 • Glänzend oder Seidenmatt
 • fast keine Geruchsbelästigung
 • sehr geringe Staubbentwicklung

Cafe Restaurant Landhaus
 Ab 10. Juni grillen wir für Sie jeden Freitag ab 18 Uhr
 bei Schönwetter (bei Schlechtwetter am Samstag)
 Verschiedene Fleisch- und Fischspezialitäten, Salat vom Buffet
 Tagesmenü Di-Fr um € 5,20
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
 Herrlicher Gastgarten
 Stüberl für 40 Personen (Hochzeitstafel, Agape)
 Bodenständige Küche und internationale Spezialitäten
 Marktplatz 21, 2380 Perchtoldsdorf
 Tel: 869 15 97, Fax: DW 12
 Öffnungszeiten: Di-Sa 8-23 Uhr, So+Feiertag 8-18 Uhr

Praxis für Legasthenie, ADS-„Hyperaktivität“ und Kinderpsychologie
Beratung für Eltern von Säuglingen mit Schrei- und Schlafstörungen

NEUERÖFFNUNG **Mag. Erika BARKER-BENFIELD** **NEUERÖFFNUNG**

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin • Akad. Lese-Rechtschreibtherapeutin
Herzogbergstraße 7, 2345 Brunn am Gebirge (Grenze zu Perchtoldsdorf)
Tel 0664 / 392 42 20 • praxis@barker-benfield.at

Intensiv-Lernwochen 8.-19. August 2005
Legasthietraining (Diagnostik, Einzelförderung oder in Kleingruppen)
Vorbereitung auf eine weiterführende Schule • Vorbereitung auf den Schulstart • Aufsatztraining

LEGASTHENIE?

Lesen und Schreiben (k)ein Problem

Mehr als 5 von 100 Kindern lernen das Lesen und Schreiben nur mit sehr großer Anstrengung, vielen Enttäuschungen und kleinsten Fortschritten. Aber was steckt dahinter? Sind diese Kinder einfach nur faul oder dumm? Eine ausführliche Diagnostik kann die wahre Ursache zeigen: Lese- und / oder Rechtschreibschwäche, besser bekannt als Legasthenie (die Lese-Rechtschreibleistung des Kindes, liegt deutlich unter dem Niveau, das aufgrund des Alters, der Intelligenz und der Klassenstufe erwartet werden kann. Die Probleme können im Weiteren nicht durch Sehprobleme, Hörprobleme, fehlenden Schulbesuch oder Erkrankungen erklärt werden).

Kinder lernen in allen Sprachen dieser Erde auf ähnliche Weise, nach ähnlichem Zeitplan ihre Muttersprache. Einzige Voraussetzung: Menschen müssen mit dem Kind sprechen. Lesen und Schreiben dagegen sind Sprechen und Verstehen mit einem künstlichen Code, dem Alphabet. Schon im Vorschulalter können Kinder mit einem hohen Risiko einer späteren Lese- und/oder Rechtschreibschwäche zuverlässig identifiziert werden. Sie haben u.a. Probleme Rhythmen zu klatschen, Reime zu erkennen, sie haben Probleme beim Nachsprechen von Pseudowörtern oder auch mit der Aussprache konsonantenreicher Wörter wie „Küchenschränkchen“. In der ersten Klasse fallen sie dann durch ihre Schwie-

rigkeiten, Verbindungen zwischen Buchstaben und Lauten herzustellen auf. Mehrere Buchstaben können nicht oder nur sehr mühsam zu einer Silbe zusammengefasst werden. Sie lesen nur sehr stockend und machen im Vergleich zu ihren Mitschülern nur geringe Fortschritte. Es kommt zum Auslassen, Ersetzen, Verdrehen, Vertauschen und Hinzufügen von Buchstaben, einem sogenannten „Buchstabensalat“. Etwa Ende der 1. bis Mitte der 2. Schulstufe sollten nicht lauttreue Schreibungen aber kaum mehr auftreten. Später zeigt sich die Lese-Rechtschreibschwäche besonders durch auffällig langsames Lesen bzw. viele Lesefehler und deutlich mehr Rechtschreibfehler als ihre Klassenkollegen. Ähnlich klingende Laute wie z.B.: b/p, g/k oder d/t werden häufig verwechselt und ein und dasselbe Wort wird in einem Text mehrmals, jedoch immer auf verschiedene Art falsch geschrieben. Sie haben Probleme ein „Schriftwortgedächtnis“ aufzubauen, welches benötigt wird, um richtig rechtschreiben zu können.

Legasthenie „wächst sich nicht aus“, aber mit viel Verständnis und möglichst früher, gezielter Förderung haben die Kinder gute Chancen, ihr Problem zu bewältigen und ihr oft hohes geistiges und soziales Potenzial in Schule, Freizeit und später auch im Beruf zu entfalten.

Nähere Informationen unter 0664/ 392 42 20 bei Mag. Erika Barker-Benfield. ■



16 JAHRE SLENDER YOU
JUBILÄUMSANGEBOT

10 x Slendern + 6 x Gratis zum Jubiläum
statt € 240,- nur € 138,-

10 x Ultratone
professionelles Körpertraining ohne Kraftanstrengung
statt € 300,- nur € 150,-

Diese Angebote sind bis Ende Juli 2005 zu erwerben und innerhalb von 3 Monaten zu konsumieren.

Slender You Perchtoldsdorf
Marktplatz 24, Tel. 01 / 869 24 80

SLENDER YOU feiert 16 jähriges Jubiläum

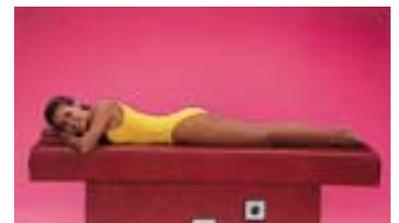
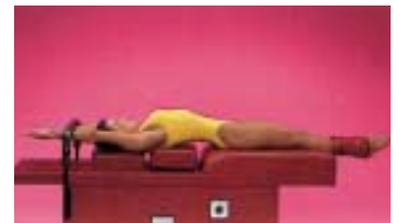
Um schlank zu werden, wird immer wieder etwas Neues angeboten. Slender You ist ein Bewegungsprogramm mit sanften isometrischen Übungen, das von Ärzten entwickelt wurde.

Was ist das? Slender You ist ein Gymnastikprogramm, das ursprünglich zur Bewegung und Therapie in den fünfziger Jahren in den USA für polioerkrankte Menschen entwickelt wurde. Motorisierte Tische bewegten den Körper. Man stellte in der Anwendung bald fest, dass sich, neben medizinischen Erfolgen, der Körper durch das Training an den Slender You Tischen festigte und vom Umfang her reduzierte. So wurde ein Programm entwickelt, bei dem der Körper speziell auf schonende Weise trainiert wurde und das sich immer größerer Beliebtheit erfreut.

Wie geht das? Während Sie in angenehmer Atmosphäre unter Anleitung auf den S.Y.Tischen isometrische Übungen machen, werden Sauerstoff und Durchblutung in Schwung gebracht, sowie die Sauerstoffaufnahme gesteigert und damit der Körper entschlackt. Hüfte, Po, Bauch, Taille und Beine werden gestrafft, und geformt. Cellulite wird weniger und die Ausdauerkondition wird verbessert.

Wie wirkt das? Im Gegensatz zu herkömmlichen Fitnessmethoden wird die Muskulatur nicht aufgebaut, sondern gestreckt, gestrafft und gefestigt. Bandscheibenbeschwerden können gelindert werden, die Beweglichkeit wird verbessert, messbare Erfolge (in Zentimeter) werden in kurzer Zeit erzielt. Slender You wirkt nicht zuletzt auch vorbeugend gegen Osteoporose und gegen Blasenmuskulaturschwäche.

Zum 16jährigen Jubiläum vom Slender You am Marktplatz 24 gibt es besonders tolle Angebote. Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter Tel. 01 / 869 24 80. ■



Wir gratulieren

Geboren wurden

Knauerhase Philip Christopher und Victoria Alina, Beethovenstr. 68a, am 4.4. - Pöschl Lisa, Hochstr. 71, am 15.4. - Stieger Mirjam Noemi, Lohnsteinstraße 48/2, am 17.4. - Knapp Pia, Goethestr. 2/1/5, am 20.4. - Boeger Carina, F-Kamtner-Weg 7/5, am 24.4. - Brandstätter Franziska, Herzogbergstr. 108, am 24.4.

80. Geburtstag

Margareta Schenner, H.-Sewera-G., am 16.6. - DI Friedrich Tazreiter, Hablegasse, am 17.6. - Edith Müller, Eigenheimstr., am 17.6. - Heinrich Göd, Bachackergr., am 20.6. - Hedwig Haasl, Anzengrubergergasse, am 24.6. - Elfriede Schuster, B.-Krauß-G., am 24.6. - Alfred Kaiser, Ulmenweg, am 25.6. - Gertrude Altermann, Römerfeldg., am 26.6. - Dr. Horst Müller, J.-Trampler-G., am 26.6. - Gertrude Krejci, Sonnbergstraße, am 28.6. - Anna Koppensteiner, Buchenweg, am 7.7. - Ing. Jakob Weismann, S.-Kneipp-Gasse, am 8.7. - Herbert Buchsbaum, F.-Siegel-G., am 10.7. - Anna Szeidermann, Elisabethstraße 30, am 10.7. - Herta Fischer, Pf.-Huber-Gasse, am 13.7. - Brunhilde Schindler, Ketzergasse, am 14.7.

85. Geburtstag

Maria Eisschiel, Gauguschgasse, am 1.7. - DI Kurt Krischke, Donauwörther Straße, am 2.7. - Margarete Ruckenbauer, J.-Trampler-Gasse, am 7.7.

90. Geburtstag

KommRat Robert Wöhrer, Hochbergstr., am 23.6. - Christine Ludwig, Grienuergasse, am 1.7. - Johanna Schüller, Elisabethstr. 30, am 2.7.

96. Geburtstag

Margarethe Holzer, Elisabethstraße 30, am 12.7.

97. Geburtstag

Hermine Jirschik, Dr.-O.-Kernstock-G., am 1.7. - Johann Beran, Elisabethstraße 30, am 15.7.

102. Geburtstag

Margarete Bubik, Tirolerhofallee, am 12.7.

Goldene Hochzeit

Di Reinfried und Hermine Dirnberger, Eichenweg, am 4.6.

Unser Beileid

Verstorben sind

Senkyrik Hildegard (83), Elisabethstr. 30, am 13.4. - Wölfler Erich (82), Brunner G., am 17.4. - Reichardt Brigitte (48), Eisenhüttelg., am 16.4. - Reichardt Peter (46), Eisenhüttelg., am 16.4. - Harzl Helene (87), F.-Mähring-Platz, am 5.4. - Weber Margareta (53), Donauwörther Str., am 26.4. - Schiller Anna (88), Schönerererg., am 29.4. - Meyringer Erich Dkfm.Dr. (75), Dr.-A.-Sonnleitner-G., am 30.4. - Schad Elisabeth (78), Schremsg., am 3.5. - Oliva Johanna (94), Sonnbergstraße, am 3.5. - Frohner Ottilie (85), K.-Greiner-Str., am 5.5. - Kropf Karl (60), Elisabethstr., am 3.5.

**Pädagogisch
Psychologisches
Zentrum
Perchtoldsdorf**

Hyrtlgasse 1,
Tel. 869 70 80,
E-MAIL: ppz@aon.at

FAMILIENBERATUNGSSTELLE

- Kostenlose Beratung bei
- Ehe- und Familienproblemen
- Erziehungs-, Schulproblemen
- allgemeine Lebenskrisen
- gesundheitlichen, psychosomatischen Problemen

**RECHTSBERATUNG IN
BEZIEHUNGSKRISEN**

Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen

**Selbsthilfegruppe nach
Brustkrebs**

**NEU: FRAUENTREFFEN AM
SAMSTAG MIT KINDER-
BETREUUNG**



MOBILE RADARKABINEN

Ketzergasse: 4. bis 7.6.,
16. bis 19.6. und 24. bis 27.6.

Mühlgasse: 31.5. bis 3.06.,
8. bis 11.6., 12. bis 15.6.,
16. bis 19.6., 24. bis 27.6. und
28. bis 30.6.

Eisenhüttelgasse: 4. bis 7.6. und
28. bis 30.6.

Salitergasse: 20. bis 23.6.

Elisabethstraße: 12. bis 15.6.

Goethestraße: 8. bis 11.6.

Waldstraße: 20. bis 23.06.

Termine vorbehaltlich der
Wetterbedingungen!

Wenn Sie in der Rubrik der Jubilare nicht genannt werden wollen, verständigen Sie bitte die Rundschau (Tel. 866 83-211) oder das Meldeamt zwei Monate vor dem Termin.

APOTHEKENDIENST

01.06. 5H	07.06. 3E	13.06. 1B	19.06. 6H	25.06. 5E	01.07. 3B
02.06. 6I	08.06. 4F	14.06. 2C	20.06. 7I	26.06. 5F	02.07. 4C
03.06. 7A	09.06. 5G	15.06. 3D	21.06. 1A	27.06. 6G	03.07. 4D
04.06. 1B	10.06. 6H	16.06. 4E	22.06. 2B	28.06. 7H	04.07. 5E
05.06. 1C	11.06. 7I	17.06. 5F	23.06. 3C	29.06. 1I	05.07. 6F
06.06. 2D	12.06. 7A	18.06. 6G	24.06. 4D	30.06. 2A	06.07. 7G

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262,
Tel. 01/699 98 97
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Äp., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/22 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126
Vösendorf, Amandus-Äp., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7,
Tel. 01/869 41 63
Biedermansdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95
- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, Tel. 665 06 62
Speisinger Straße 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, Tel. 865 93 10
Triester Straße 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe C** Erlaaer Platz 1, Tel. 662 73 00
Gatterederstraße 9, Tel. 886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe F** Ketzergasse 97, Tel. 869 45 38
Kolbegasse 44-46/7/1a, Tel. 616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, Tel. 867 44 55
- Gruppe H** Ketzergasse 41, Tel. 699 13 20
Speisinger Straße 260, Tel. 888 21 31
- Gruppe I** Altmanndorfer Straße 164, Tel. 667 26 88
Ketzergasse 447-449, Tel. 888 41 70

ÄRZTEWOCHENENDDIENST

4./5. JUNI Dr. Herbert Kadnar Wiener Gasse 19 869 01 73	25./26. JUNI Dr. Gerhard Weinzettl Salitergasse 50 865 93 11
11./12. JUNI Dr. Herbert Machacek Hochstraße 17 869 43 73	2./3. JULI Dr. Norbert Baumann Walzengasse 1 865 77 50
18./19. JUNI Dr. Hellmut Tschiedel F.-Siegel-Gasse 2 869 76 76	9./10. JULI Dr. Heidelinde Dudczak Seb. Kneipp-G. 5-7 869 47 33

Auskünfte über den Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst der Apotheken sowie den Wochenenddienst der Ärzte erteilen das
Gendarmeriekommando Perchtoldsdorf, Tel. 059 / 133 33 42
und das Rote Kreuz, Tel. 865 41 44 bzw. 02236/222 44-0.
ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bgm. Martin Schuster; **Redaktion:** Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-MAIL: <kultur@markt-perchtoldsdorf.at>; **Mitarbeit Redaktion:** Marei Oeltze (Firmeninfos); **Layout:** markus@brocza.net, Perchtoldsdorf; **Verleger:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; **Anzeigenleitung:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer. Alle Rechte vorbehalten. **Druck:** Ueberreuter Print und Digimedia GmbH, Korneuburg; **Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.**

**TIERKLINIK AM SONNBERG
TIERLIEBE IST UNSER BERUF**

**VORSICHT: URLAUBSGEFAHREN
FÜR HAUSTIRE**

Reisekrankheiten bei Hunden haben aufgrund der erweiterten Reisefreiheit innerhalb der Europäischen Union und in Nachbarländer sehr an Bedeutung zugenommen, begleiten doch immer öfter die Vierbeiner ihre Besitzer in den Urlaub. Vor allem Reisen in Mittelmeerlande können ohne rechtzeitige Vorkehrung zu einer lebensbedrohlichen Gefahr werden. Die bedeutendsten Erkrankungen stellen Ehrlichiose, Babesiose, Leishmaniose und Dirofilariose (Herzwurm) dar. Die Gemeinsamkeit besteht darin, dass alle vier Krankheiten von blutsaugenden Zecken, Stech- und Sandmücken übertragen werden. Die Behandlung ist langwierig und nicht immer von Erfolg gekrönt. Somit sei vor dem großen Risiko gewarnt, Tiere ohne entsprechende Impfung und ohne wirksamen Insektenschutz in südliche Länder mitzunehmen. Hingewiesen sei auch auf die neuen gesetzlichen Bestimmungen, die Grenzübertreite zwar erleichtern, in Zukunft aber auch strengeren Kontrollen unterliegen werden. Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über alle Möglichkeiten, Ihren Liebling wieder gesund und sicher nach Hause zu bringen.

Ihre Dr. Petra Fischer
Tierklinik am Sonnberg
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
Tel 865 77 61, Notruf 0699/108 55 771

Anzeigenschluss
(Firmeninfos)
für Ausgabe 7-8/05:
14. Juni 2005
Rufen Sie
Fr. Oeltze
0676/6297439
oder
Fax **01/8897649**
(jeweils werktags)
marei.oeltze@aon.at

OFFENLEGUNG: gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 25, Abs. 1 – 4.
Medieninhaber der „Perchtoldsdorfer Rundschau“ ist zu 100 Prozent die Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit Sitz in A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11.
Die grundlegende Richtung der Perchtoldsdorfer Rundschau:
a) amtliche Information der Perchtoldsdorfer Bevölkerung.
b) journalistisch aufbereitete Information der Perchtoldsdorfer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.
c) Darstellungsmöglichkeiten für auf Perchtoldsdorf bezogene Personen und Einrichtungen.

Radio-Fernseh-
Techniker-Meister

(0222) **869 70 20**
PERCHTOLDSDORF,
HOCHSTRASSE 51

● SATELLITENANTENNEN
● HIGH TECH-ARTIKEL
● VIDEOTECHNIK

TV-NEDBAL

● AUTORADIOS
● TV-GERÄTE
● CD-PLAYER

Premiere-Shop

Klangwolken BEI TV NEDBAL

Die Klassiker im Canton Lautsprecherprogramm sind jene der Ergo Serie. Durch die sorgfältige Abstimmung aller Komponenten präsentieren sich diese Spitzenboxen mit einem ausgeglichenen, homogenen Klangbild. Bei den hier vorgestellten neuen Modellen kommen bereits wichtige Bauteile der Frequenzweiche aus Cantons High-End-Lautsprecher Karat Reference zum Einsatz. Für die Gehäuse der Standboxen wie auch der Regalboxen verwendet Canton nur feinste Echtholzfurniere.

Über die neuen highlights von marantz können Sie sich auch schon bei TV Nedbal in der Hochstraße 51 erkundigen. Einige der besten Audio- und Videokomponenten von marantz ist die marantz-Premium Serie, die eine Leidenschaft für makellosen Ton und überwältigende Bilder hat. Sie werden nicht einfach nur Musik hören, sondern sie auch fühlen.

Die marantz Module sind so ausgelegt, dass sie damit das optimale System zusammenstellen können, und das nur aus den besten Materialien und mit größter Liebe zum Detail hergestellt ist.

Der Stereo Receiver Sr4320 aus der Range Serie von marantz z.B. hat eine Fülle von technischen Daten: 2 x 80 Watt Leistung, ein RDS FM/AM Tuner, 30 Senderspeicher, Source Direct, Pre-Out und Main-Input Anschlüsse, 4 Audioeingänge, 3 Audio/Video Kombi-Anschlüsse, Monitor Ausgang, Lautsprecher A/B, marantz D-Bus, Fernbedienung, lieferbar in gold und schwarz. Man kann dieses tolle Gerät mit speziellen DVD, CD Playern und Kassettengeräten kombinieren.



Canto Lautsprecher aus der Ergo Serie.



Der Stereo Receiver Sr4320 aus der Range Serie von marantz.

Die Modelle der Ergo Serie sind untereinander kombinierbar und lassen sich zu individuellen HiFi- und Heimkinoanordnungen zusammenstellen. Das Spitzenmodell der Serie ist die Dreiweg- Standbox Ergo RC-A mit aktivem Bassmodul. Durch diese RC-Kompensation lässt sich z.B. eine ungünstige Raumakustik ausgleichen.

Alle diese Tuner, Verstärker, Boxen u.s.w. passen sehr gut zu hochwertigen Plasma- und LCD-Schirmen.

Für nähere und genauere Informationen steht Ihnen TV Nedbal in der Hochstraße 51 zur Verfügung. Tel. 01 / 869 70 20 man freut sich über Ihr Interesse!

Elektroinstallationen
Günther Kainrath

Hochstraße 32
2380 Perchtoldsdorf
E-Mail: office@elektro-kainrath.at

Tel.: 01/8657960/11
Fax: 01/8657960/15
Mobil: 0664/1012014

CAFE - PIZZERIA - RESTAURANT
Scarabeo
2380 Perchtoldsdorf Hochstraße 101
Di - Do: 11-14 und 17-23 Uhr
Fr + Sa: 11-23 Uhr
So + Feiertag: 11-22 Uhr
Montag Ruhetag

PIZZA HOTLINE
01 / 869 10 78
GARTENBETRIEB!

Firmenangebot: jede Pizza + Pasta 5,50 € auch mit Zustellung (+ Gebühr)

GUTSCHEIN 1	GUTSCHEIN 2
1 Pizza oder Pasta GRATIS	2 essen 1er zahlt
bei Bestellung von 3 Speisen - Pizzen oder Pastas - mit dem Kennwort PIZZAGUTSCHEIN und Abgabe dieses Gutscheines bei der Lieferung, ist die günstigste Speise gratis	Kommen und genießen Sie Pizza & Pasta. Sie bestellen zwei Speisen, (Pizza oder Pasta), bezahlen bei Vorlage dieses Gutscheines aber nur die teurere Hauptspeise und die Getränke.
Zustellbereich: ca. 5 km, Zustellgebühr € 2,18 Gutschein gültig bis Ende Juni 05 Gutschein beim Bestellen abgeben.	Der Gutschein muß bei der Bestellung abgegeben werden. Gültig bis Ende Juni 05 bei Konsumation im Lokal.

Molière

6. - 31. Juli 2005

TARTUFFE

sommerfestspiele
perchtoldsdorf



Kartenvorverkauf:

InfoCenterPerchtoldsdorf, Tel.: 01/866 83-400

www.sommerspiele.cc



Wir fördern:

**Wohnungskauf, Hausbau, Sanierung
Zahlen Sie 10 Jahre lang nur die Zinsen!**

**3 1/8%* Achtung!
Limitierte Vergabe**

Sabine Rose (01/869 29 24)
und Josef Plessl (01/869 04 79)
informieren Sie gerne.



*max EUR 40.000, 6 M. Euribor + 1% Aufschlag

www.raiffeisenbank.co.at

**Raiffeisenbank
Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf**

